





## Liebesgeschichten und Herrschaftshäuser

pd. Rechtzeitig zum Wonnemonat Mai führt das neue Sommerprogramm der Volkshochschule beider Basel zu Geschichten von der Liebe, lässt fünf Fachleute aus Museen der Region zu Wort kommen über Liebe, Lust und Triebe, über Aphrodite und Eros. Den Anfang der Vortragsreihe macht der Konservator Bernhard Graf im Rieher Dorf- und Rebbaumuseum, der die «Facetten einer alltäglichen Sache», nämlich der Liebe auf dem Lande, zeigen will.

Wer es lieber ein bisschen herrschaftlicher mag, kann sich in einem weiteren Kurs vom Architekten Gerhard Kaufmann in die Geschichte des Wenkenhofs einführen lassen und sich bei einer Besichtigung von der Villa und vom Le-Nôtre-Garten selber ein Bild machen. Weitere an Kultur Interessierte kommen bei den Museumsge-sprächen zu Matisse's Farbklingen oder dem Einblick in die literarischen Neuerscheinungen in der Fondation Beyeler auf ihre Kosten.

Neben rund 160 thematischen Veranstaltungen bietet die Volkshochschule gegen 190 Sprachkurse in zwölf verschiedenen Sprachen an – einige davon auch in Riehen.

Weitere Auskünfte und Anmeldung im Internet [www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch) oder über Telefon 061 269 86 66.

## Jahreskonzert des Musikvereins Riehen

pd. Am Samstag, 25. März, 20 Uhr, findet im Saal des Landgasthofs Riehen das 145. Jahreskonzert des Musikvereins Riehen statt. Als Auftakt des Abends gibt das Vorstufenensemble eine Kostprobe seines Könnens. Anschliessend spielt die Jugendmusik Riehen beliebte Melodien aus «Cats» und «Dirty Dancing». Im Zentrum des Konzerts steht die ungarische Musik und Kultur. Der Grund ist naheliegend: Der Dirigent des Musikvereins, Ben Tóth, ist Ungar und stammt aus der Gegend des Plattensees. Zum Thema «Ungarische Nacht» werden bekannte, aber auch unbekanntere Werke erklingen. Weitere Höhepunkte werden zwei Uraufführungen sein.

Der zweite Teil des Abends wird mit einem Auftritt der Volkstanzgruppe «Baglas» eröffnet. Diese wurde 1976 in Marcali, einer Kleinstadt südlich des Plattensees, gegründet. 1984–1996 wurde das Vereinsleben eingestellt. Dann liessen ehemalige und neue Mitglieder den Verein wieder aufleben mit dem Ziel, die Tradition des Volkstanzes und der Volksmusik Ungarns und Transsilvaniens zu pflegen. Heute bestreiten die «Baglas» viele Auftritte und Wettbewerbe im In- und Ausland. Mit einer kleineren Gruppe von acht Tänzerinnen und Tänzern reisen sie am kommenden Wochenende nach Riehen, um dem hiesigen Publikum einen Einblick in ihre Kultur zu vermitteln.

Im Anschluss an den zweiten Konzertteil Tanz mit DJ Pedro bis 1 Uhr.

Platzreservierung nimmt die Präsidentin Brigitta Koller bis am 21. März entgegen, Tel. 061 641 38 61 oder per E-Mail: [brigittakoller@surfeu.ch](mailto:brigittakoller@surfeu.ch).

## Erlös aus dem Mimosenverkauf

pd. Der Mimosenverkauf der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Riehen-Bettingen vom 18. Februar hat einen Reingewinn von Fr. 1357.– ergeben. Der Erlös kommt Menschen in Riehen und Bettingen zugute, die sich in einer finanziellen Notlage befinden.

### Reklameteil

# LEDAG

«An der Heuwaage»  
Steinentorstrasse 35, in Basel

R2003 331678

... immer das neueste in

## Ledermode

Basel grösste Auswahl, die beste Adresse!

**VERKEHR** Bericht des Gemeinderats zu zwei Anzügen betreffend Verkehrssituation in Riehen

# Sicherheit und Ruhe gefordert

Sichere Schulwege und Schutz vor Schleichverkehr in Wohnquartieren – das wurde in zwei einwohnerrätlichen Anzügen gefordert. Der Gemeinderat teilt grundsätzlich die Anliegen der Anzugstellenden. Während der Sanierung der Baselstrasse seien Umleitungen aber unvermeidbar.

me. Um möglichst viele Kinder dazu zu bewegen, ihren Schulweg zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Mini-Trottinett zurückzulegen, fragen Marianne Hazenkamp und Kons. den Gemeinderat an, alle Strassenübergänge und -abschnitte, die von Kindern als Schulweg genutzt werden, auf ihre Sicherheit und Attraktivität zu prüfen. Dies auch mit dem Hintergrund kürzlich erschiener Studien, die bei Kindern in westlichen Ländern erschreckende Bewegungsdefizite nachwiesen. Zudem wird nach einem Schulwegkonzept für das neue Schulhaus Hinter Gärten gefragt.

In seiner Antwort gibt der Gemeinderat einen Überblick über die bereits durchgeführten Massnahmen zur Verkehrsberuhigung und die weiteren geplanten Schritte. So sind fünf zusätzliche Begegnungszonen in Planung, in der Schützengasse soll künftig Tempo 30 gelten, das Spittlerwegli wurde für den Veloweg freigegeben. Sämtliche Strassenübergänge und -abschnitte würden ohnehin laufend auf ihre Sicherheit überprüft. Sämtliche Trottoirs, teilweise auch Strassen seien für Mini-Trottinette befahrbar, wobei auf die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer geachtet werden müsse.

Was die Umgebung des Schulhauses Hinter Gärten betrifft, hat der Gemeinderat den Vorschlägen der Planer zugestimmt. Das Trottoir und der Vorgarten werden als Einheit gestaltet. Ob

**Sind die Schulwege in Riehen sicher und attraktiv genug? Der Gemeinderat nahm Stellung zu einem parlamentarischen Anzug.**

Foto: Sibylle Meyrat



ein oder zwei Fussgängerstreifen über die Inzlingerstrasse die Anforderungen der Verkehrssicherheit erfüllen würden, werde zurzeit geprüft. Die Gemeinde Riehen fordere, dass auf der ganzen Inzlingerstrasse Tempo 40 gilt – das ist heute nur teilweise der Fall.

Ausserdem habe die Gemeinde bei der Deutschen Bahn AG gefordert, dass der ungesicherte Bahnübergang für Fussgänger und Velos beim Grienbodenweg durch Schranken gesichert und ein zusätzlicher Übergang auf der Höhe des Friedhofwegs erstellt werde. Die Sicherheit der Schulwege zum Schulhaus Hinter Gärten würden in Zusammenarbeit mit dem Rektorat erarbeitet, ein Verkehrsexperte des Bundesamtes für Unfallverhütung sei im Vorfeld beigezogen worden.

Ebenfalls auf den Strassenverkehr zielt ein Anzug von Roland Engeler-Ohnemus und Kons. Gefordert wird hier, dass während der bevorstehenden Strassensanierungsarbeiten in der Baselstrasse zwischen Schmiedgasse und Fondation Beyeler auf eine Umleitung durch die Achse Schützengasse–Eisenbahnweg verzichtet werden soll. Auch bei Teilsperrungen des Grenzacherwegs seien die verkehrsberuhigten Wohnquartiere möglichst vom Durchgangsverkehr zu schützen.

Der Gemeinderat anerkennt das Anliegen. Gewisse Sperrungen und Umleitungen während der Sanierungsarbeiten hätten sich aber nach gründlicher Prüfung als unumgänglich erwiesen. Verkehrsbeschränkungen in der Baselstrasse seien in die verkehrsärme-

re Sommerferienzeit gelegt worden. Die Zeit der Umleitung werde durch zweischichtiges Arbeiten möglichst kurz gehalten. Die Umleitung sei via Kilchgrundstrasse – Eisenbahnweg – Schützengasse – Inzlingerstrasse vorgesehen.

Vom 29. April bis 30. Juni wird die Durchfahrt der Baselstrasse zwischen Schmiedgasse und Fondation Beyeler in Richtung Lörrach gesperrt sein. In umgekehrter Richtung wird dies vom 3. Juli bis 31. August der Fall sein. In der ersten Bauphase ab dem 10. April gibt es noch keine Strassensperrungen.

Es ist gemäss Gemeinderat vorgesehen, das Nachtfahrverbot während der Sperrzeiten aufzuheben, da ansonsten der gesamte Verkehr durchs Dorfzentrum fahren müsste.

## RENDEZVOUS MIT...

### ... Doris Herrmann und Christel Jacobi

me. Bis die Känguruforscherin Doris Herrmann ihre Brieffreundin, Tierpflegerin im Dresdner Zoo, zum ersten Mal besuchen konnte, vergingen 24 Jahre. «Wie die Kängurus halfen, den Eisernen Vorhang zu überwinden» heisst das kürzlich erschienene Buch, in dem Doris Herrmann ihre Korrespondenz mit Christel Jacobi veröffentlicht und die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft erzählt.

Die Mauer, die die DDR bis 1989 vom Westen trennte, stand lange Zeit als unüberwindbares Hindernis zwischen den beiden Frauen. Für beide gehörten Hindernisse seit früher Kindheit zum Alltag. Und es scheint, dass beide sie als zusätzliche Herausforderung begrüssten, um über sich selbst hinauszuwachsen. Gross die Freude auf beiden Seiten, sich nach Jahren des Wartens endlich in die Arme zu schliessen. Herbst 1991 – die Mauer war gefallen, Doris Herrmann hatte eine geeignete Begleiterin gefunden und es sollte nicht lange dauern, bis die beiden Frauen zusammen nach Australien reisten, um dort das Verhalten von frei lebenden Kängurus zu beobachten. Für Doris Herrmann war es bereits die achte Reise nach Australien, für Christel Jacobi erfüllte sich ein alter Traum, der nicht zuletzt von den Schilderungen in Doris' Briefen genährt worden war.

Doris Herrmann wurde 1933 in Basel geboren – gehörlos, wie sich bald herausstellen sollte. Als sie vier Jahre alt war, zogen ihre Eltern wegen der hier gelegenen «Taubstummenanstalt» (heute GSR) nach Riehen. Die Schule sei aber ihren Ansprüchen in keiner Weise gerecht geworden, erklärt Doris Herrmann. Für sie und ihren ebenfalls gehörlosen Bruder Peter wurde eine Privatlehrerin engagiert. Während Peter nie richtig sprechen lernte, da sein Hirn aufgrund einer Zangengeburt schwer beeinträchtigt war, machte Doris rasch Fortschritte. In ihrer Biografie «Geboren im Zeichen des Känguruhs» erinnert sie sich voller Dankbarkeit an die Stunden bei ihrer Hauslehrerin Rosa Hunziker, die ihr mit Beharrlichkeit,



**Über die Leidenschaft für Kängurus zur grenzüberschreitenden Freundschaft: Christel Jacobi (links) und Doris Herrmann.**

Foto: Sibylle Meyrat

Geduld und Hingabe das Artikulieren der verschiedenen Laute beibrachte.

Wer es sich nicht gewohnt ist, für den mag sich die Sprache von Doris Herrmann ein bisschen wie eine Fremdsprache anhören. Doch mit etwas Übung sei sie leicht zu verstehen, versichern ihre Freunde und Bekannten.

Als die Sehfähigkeit von Doris Herrmann in den vergangenen Jahren immer mehr abnahm, musste sie eine Alternative zum Lippenlesen finden, das sie bis anhin erfolgreich praktiziert hatte. Sie begann, mit ihrer Umwelt via «Lormen» zu kommunizieren. Das ist eine Art Fingeralphabet für die Verständigung mit Taubblinden, nicht zu verwechseln mit der Gebärdensprache. Die Buchstaben werden in die Innenseite der Hand «getippt» und können von den Taubblinden als Botschaften entziffert werden. Für Christel Jacobi

war es keine Frage, das Lormen zu lernen, als Doris Herrmanns Augen zunehmend schlechtere Dienste leisteten. Seit ihrer ersten Begegnung besuchen sich die Freundinnen jährlich mehrmals. Christel Jacobi ist es auch, die in unserem Gespräch in zwei Richtungen als Übersetzerin wirkt.

Die stärkste Erinnerung an ihre Kindheit in Riehen? Die Antwort von Doris Herrmann kommt wie aus der Pistole geschossen. «Der Estrich im Elternhaus an der Wenkenstrasse.» Dort hin zog sie sich oft zurück, stöberte in Kisten und Truhen und entdeckte rätselhafte Gegenstände und Kostüme. Für das Mädchen, das früh zu spüren bekam, dass es anders war als die meisten Kinder und deshalb nicht mit ihnen zur Schule durfte, wurde der Estrich zu einem Zufluchtsort, zum Ausgangspunkt fantastischer Expeditionen. Ein-

gehüllt in geheimnisvolle Kleider, träumte Doris davon, erwachsen und frei zu sein und über die Weltmeere in ferne Länder zu segeln.

Zunächst waren es aber die Besuche des Basler Zoos, die ihr gleichzeitig das Gefühl von Freiheit und Geborgenheit vermittelten. Zu den Tieren fasste sie Vertrauen – mehr als zu den meisten Menschen. In den Kängurus fand sie ihre Seelenverwandten. Die Emotionen überstürzen sich, wenn sie von ihnen zu erzählen beginnt.

Als gehörlos Geborene blieb Doris Herrmann der Zutritt zur Universität verwehrt. Sie machte eine Ausbildung an der damaligen Basler Kunstgewerbeschule und war danach als bildende Künstlerin und als Büroangestellte tätig. Ihr Hauptinteresse galt aber stets den Kängurus. Die Grundlagen der allgemeinen Zoologie und Verhaltensforschung eignete sie sich im Selbststudium an. Dabei entdeckte sie Forschungslücken und begann, die Kängurus im Basler Zoo gezielt zu beobachten und ihre Ergebnisse aufzuzeichnen. Mit Unterstützung des Zoodirektors publizierte sie ihre Aufzeichnungen. Der «Dr. h.c. Känguru», mit dem ihr Vater sie früher neckte, wurde ihr bisher zwar noch nicht verliehen. Doch ihre Publikationen wurden von namhaften internationalen Wissenschaftlern zitiert, was sie mit Stolz erfüllt.

Christel Jacobi, damals noch Christel Göcking, las 1967 in der Zeitschrift «Der Zoologische Garten» einen Aufsatz von Doris Herrmann über die Beutereinigung beim Grauen Riesen. Da sie sich als Tierpflegerin selber intensiv mit dem Verhalten von Kängurus befasste, schrieb sie an Doris Herrmann und fragte nach weiteren Details. Dass dieser Brief der Anfang einer Freundschaft würde, die bis heute vier Jahrzehnte überdauerte, ahnte damals weder die Tierpflegerin in Dresden noch ihre Adressatin in Riehen.

**Doris Herrmann:** «Wie die Kängurus halfen, den Eisernen Vorhang zu überwinden», Pro Business GmbH, Berlin 2005 ISBN 3-939000-24-8, Dies.: «Geboren im Zeichen des Känguruhs» Friedrich Reinhardt Verlag Basel 1998, ISBN 3-7245-1010-1.

# Wer's glaubt wird selig?!

Was gibt mir Halt, Sinn und Hoffnung?  
Wohin mit meinen Sorgen und Ängsten?

## Alphalive

Eine Entdeckungsreise in den christlichen Glauben:

- Wer ist Jesus?
- Tod-Auferstehung-Reinkarnation?
- Heilt Gott heute noch?
- Christsein – langweilig, bedeutungslos, unwahr?

## Wollen Sie mehr wissen?

Nehmen Sie an unserem *Alphalive*-Kurs teil!  
10 x am Donnerstagabend, ab 23. März bis 14. Juni 2006, an der Lörracherstrasse 50.

Weitere Infos:  
Tel. 061 641 68 15  
info@regiogemeinde.ch



# Langeweile in den Frühlingsferien?

## Die spannende Kinderwoche 18.4. bis 22.4.06



**Bist Du zwischen 6 (2.KG) und 12 Jahre alt?  
Dann bist Du in der Kinderwoche genau richtig!**

Evangelische Allianz Riehen  
für Fragen: Isabel Rösslein 061 641 01 25

**Rasch anmelden - Teilnehmerzahl begrenzt!**

RZ010955

**W I N T E L E R** Galerie & Vinothek  
an der Rössligasse 32 in Riehen  
Di bis Fr: 14–18 und Sa 14–17 Uhr

Vom Schlipf:  
**Chardonnay 2004**  
Barrique  
**Die Riehener-Rarität!**  
für Fr. 14.40/Fl.  
Tel. 061 311 60 00 (während der Öffnungszeiten)

988010231

# Gemeinsam für ganz Riehen Jetzt wählen !



## Riehens Erfolgskurs fortsetzen

**VEW**  
www.vew-bs.ch

**GRÜNE**  
http://bs.gruene.ch

**SP Riehen**  
www.sp-riehen.ch

RZ010996

## ARENA LITERATUR-INITIATIVE RIEHEN

ARENA-Matinée:

### Gerold Späth: Aufzeichnungen eines Fischers

**Buchvernissage**  
Einführung: Oliver Bader

Sonntag, 19. März 2006, 11.00 Uhr  
im Lüschersaal der Alten Kanzlei  
(Eingang neben der Riehener Dorfkirche)

Eintritt 10.-/5.-

Gemeinde Riehen **www.arena-riehen.ch**

RZ010975

## Auf und davon!

### Frühling auf Sardinien Costa Smeralda Schnupper-Angebot

18.–22. April 2006 (4 Nächte)  
Hotel Colonna Park im  
Doppelzimmer inkl. Frühstück  
und Mietwagen Kat. B  
Flug ab/bis Zürich.  
Fr. 777.– p.P. plus Taxen  
und Treibstoff Fr. 110.–,  
Ann.-Versicherung Fr. 35.–  
Informationen und Buchungen  
bei

**Ferieninsel**  
Reisebüro AG, Wettsteinstrasse 4, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 31 21, Telefax 061 641 35 00

RZ010833

# KONZERTE



MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL  
MUSIKSCHULE RIEHEN

Samstag, 25. März 2006, 17 Uhr  
Musiksaal

### samstagsclub.

**konzertreihe für jung und alt**  
«Sophie und Schuhu – zwei Vagabündel fangen  
Morgensterne»  
Musik: Gioacchino Rossini, Jan Koetsier  
und David LeClair  
Texte:  
Christian Morgenstern und Barbara Schönebeli

RZ010965

KUNST  
IN  
RIEHEN

Sonntag, 19. März 2006  
17.00 Uhr  
Wenkenhof Riehen, Bettinger-  
strasse 121 (Bus-Linie 32)

**Åsa Dornbusch**  
Mezzosopran

**Karin Dornbusch**  
Klarinette

**Stefka Perifanova**  
Klavier

Werke von Spohr, Schumann, Wolf, Brahms,  
Sibelius, Petterson, Gade und Grieg

Karten zu Fr. 30.– an der Abendkasse

www.kunstinriehen.ch

RZ010985



Posaunenchor  
des CVJM Riehen

Joy,  
Peace  
and  
Happiness

25. März, Theodorskirche Basel  
1. April, Dorfkirche Riehen  
Konzerte jeweils 20 Uhr

www.cvjm.ch/posaunenchor

RZ010845

RZ003\_530758

## megaflohmi

**Samstag, 25. März 2006**  
**9.00–17.00 Uhr**

**Walzwerk Tramstr., 4142 Münchenstein**

Riesiger Flohmarkt in Eventhalle auf 3000 m².  
Flohmarktartikel, Liquidationsware, Occasionen,  
Brocante und Antik, Outletware, Sport,  
CD- und Schallplattenbörse und Schnäppchen.

**www.megaflohmi.ch**

**Parkplätze und Catering sind vorhanden.**

RZ010460

# Matisse

Figur Farbe Raum 19.3.–9.7.2006

FONDATION BEYELER

Baselstrasse 101, CH-4125 Riehen / Basel, täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr, www.beyeler.com

Tief erschüttert nehmen wir die Nachricht vom unerwarteten Tod von

## Ruth Kleindienst-Gysi

entgegen.

Ruth Kleindienst war seit der Heimeröffnung im Jahr 1988 bei uns mit ausserordentlich grossem Engagement als freiwillige Helferin tätig. Sie betreute jahrelang unser Käffeli und half immer wieder tatkräftig und mit guten Ideen bei der Ausschmückung des Heimes mit. Zusammen mit ihrem Gatten organisierte sie über all die Jahre am Erntedankfest die Verpflegung im Grotto. Ruth war uns allen eine äusserst lebenswürdige, treue und stets hilfsbereite Freundin. Wir werden sie sehr vermissen.

Ihrem Ehemann Paul und ihren Kindern Sabine, Daniel und Thomas sprechen wir unser herzliches Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft und Trost im Glauben.

*Ökumenische Stiftung Alters- und  
Pflegeheim Riehen*  
**HAUS ZUM WENDELIN**  
*Bewohnerinnen und Bewohner  
Freiwillig Helfende, Mitarbeitende  
Stiftungsrat und Heimleitung*

RZ010966



**A.+P. GROGG**  
**Gartenbau**

Gartenpflege  
Änderungen

Lörracherstr. 50  
4125 Riehen  
www.gartenbau-grogg.ch

☎ 061 641 66 44  
Fax 061 641 66 54

RZ010176



## Kirchgemeinde- versammlung

Sonntag, 19. März 2006  
Dorfkirche

10 Uhr, Gottesdienst  
für die ganze Gemeinde

11.15 Uhr, ordentliche  
Kirchgemeindeversammlung

- Jahresbericht 2005
- Jahresrechnung 2005
- Bericht der Revisoren
- Planung 2008–2011
- Errichtung einer Kirchgemeindestiftung
- Jahresrechnung 2005 der Andreasstiftung
- Projekt Pfarrstelle Bettingen
- Diverses

Anschliessend einfaches  
Mittagessen zu Gunsten  
«Brot für alle».

RZ010888

Dr. med.

## Rafael Stricker

Spezialarzt FMH  
für Gynäkologie und Geburtshilfe  
In den Neumatten 63, Tel. 061 601 06 70

**zurück**

RZ010859

## Kirchenzettel vom 19. 3. bis 25. 3. 2006

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

*Kollekte zu Gunsten: Brot für alle*

### Dorfkirche

|    |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|----|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So | 10.00 | Gottesdienst für die ganze Gemeinde mit dem Pfarrteam<br>Text: Lk. 9, 57–62<br>Gemeinsamer Anfang mit der Sonntagschule<br>Kinderhüte und Programm                                                                                                                                                                                 |
|    | 11.15 | Ordentliche Kirchgemeinde-Versammlung<br>Jahresbericht 2005<br>Jahresrechnung 2005<br>Bericht der Revisoren<br>Planung 2008–2011<br>Errichtung einer Kirchgemeindestiftung<br>Jahresrechnung 2005 der Andreasstiftung<br>Projekt Pfarrstelle Bettingen<br>Diverses<br>Anschliessend einfaches Mittagessen zu Gunsten Brot für alle |
| Do | 16.00 | Kinderclub für 8–11-Jährige im Falkenhorst                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Fr | 18.30 | Teenieträff im Zehntenkeller                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Sa | 9.00  | Rosenverkauf Bfa vor der Kantonalbank, Webergässchen                                                                                                                                                                                                                                                                               |

### Kirchli Bettingen

|    |       |                                                               |
|----|-------|---------------------------------------------------------------|
| So |       | Gottesdienst und Kirchgemeinde-Versammlung (siehe Dorfkirche) |
|    | 19.00 | Surrounded Jugendgottesdienst                                 |
| Di | 15.00 | Altersnachmittag                                              |

### Kornfeldkirche

|    |       |                                                               |
|----|-------|---------------------------------------------------------------|
| So |       | Gottesdienst und Kirchgemeinde-Versammlung (siehe Dorfkirche) |
| Do | 9.00  | Bibelkreis im Unterrichtszimmer                               |
|    | 20.15 | Kirchenchor im Unterrichtszimmer                              |

### Andreashauss

|    |       |                                                                          |
|----|-------|--------------------------------------------------------------------------|
| So |       | Gottesdienst und Kirchgemeinde-Versammlung (siehe Dorfkirche)            |
|    | 17.00 | NEVA St. Petersburger Vokalensemble mit orthodoxen Kirchengesängen       |
| Mi | 14.30 | Seniorenkaffikränzli                                                     |
| Do | 8.45  | Andreaschor                                                              |
|    | 10.00 | Bio-Stand                                                                |
|    | 13.00 | Kleiderbörse                                                             |
|    | 14.00 | Frauenverein Albert Schweitzer                                           |
|    | 14.30 | Käffeli im Foyer                                                         |
|    | 18.00 | Nachtessen                                                               |
|    | 19.15 | Abendlob                                                                 |
|    | 20.00 | Jugendtreff                                                              |
| Fr | 19.30 | Vortrag mit Dias von Barbara Rentsch: «Nepal – Land, Leute und Projekte» |

### Diakonissenhaus

|    |      |                                  |
|----|------|----------------------------------|
| So | 9.30 | Gottesdienst, Pfrn. I. Kradolfer |
|----|------|----------------------------------|

### Freie Evangelische Gemeinde

|                           |       |                                                                   |
|---------------------------|-------|-------------------------------------------------------------------|
| <b>Erlensträsschen 47</b> |       |                                                                   |
| So                        | 9.45  | Jahresfest mit dem TC-Team, anschliessend gemeinsames Mittagessen |
|                           | 9.45  | Kids-Treff                                                        |
| Do                        | 15.00 | Bibelstunde                                                       |
|                           | 20.00 | Gemeindegebet                                                     |

### St. Chrischona

|    |       |                                                                   |
|----|-------|-------------------------------------------------------------------|
| So | 10.00 | Gottesdienst mit Daniel Geiss, anschliessend Gemeinde-Mittagessen |
|    | 19.00 | Surrounded (Jugendgottesdienst) im Kirchli Bettingen              |

### Regio-Gemeinde, Freie evang. Kirche Lörracherstrasse 50

|    |       |                                                                                                |
|----|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So |       | Kein Gottesdienst in Riehen                                                                    |
|    | 10.00 | Gottesdienst mit der Regio-gemeinde Allschwil «Altes Kino», Binningerstrasse 6, 4123 Allschwil |

Riehen/Ebnat-Kappel, 9. März 2006

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwester und Schwägerin

## Gertrud Brunnschweiler-Hagger

16. Februar 1911–9. März 2006

Nach einem langen Leben durfte sie liebevoll betreut, ruhig und in Frieden einschlafen.

Regina Brunnschweiler  
Brigitta und Peter Brand-Brunnschweiler  
Simone Brand Knapp und Chasper Knapp  
mit Leon und Ruben  
Florian Brand und Tina Graf  
Urs und Maria Brunnschweiler-Anklin  
Meret Brunnschweiler  
Sabina Brunnschweiler  
Rachel Brunnschweiler mit Philippa  
Matthias und Elisabeth Brunnschweiler-Frauenfelder  
Florian Brunnschweiler  
Felix Brunnschweiler und Nadine Oklé mit Ira  
Christine Brunnschweiler  
Stephanie Brunnschweiler  
Verena Karlsson-Hagger  
Georges und Trudy Brunnschweiler-Hinnen  
Ruth Wunderlin-Brunnschweiler  
und Anverwandte

Die Trauerfeier findet am Montag, 20. März 2006, um 11.00 Uhr  
in der Dorfkirche Riehen statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Schweizer Berghilfe,  
8134 Adliswil, PC 80-32443-2

Traueradresse: Brigitta Brand-Brunnschweiler,  
Am Stich 2, 4125 Riehen

RZ010964

AUSSTELLUNGEN

**FONDATION BEYELER  
BASELSTRASSE 101**  
Dauerausstellung mit Werken der klassi-  
schen Moderne und Kunst aus Ozeanien.  
Sonderausstellung Matisse – Figur Farbe  
Raum 19. März bis 9. Juli.  
Für Sonderveranstaltungen Anmeldung er-  
forderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail:  
fuehrungen@beyeler.com. Öffnungszeiten:  
Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr.  
Eintritt: Erwachsene Fr. 21.–, Jugendliche von  
11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jah-  
re Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre, Art-Club-Mit-  
glieder: freier Eintritt. Familienpass: Fr. 42.–.  
Vergünstigte Eintrittspreise montags 10–18  
Uhr und mittwochs 17–20 Uhr.

**SPIELZEUGMUSEUM,  
DORF- UND REBBAMUSEUM  
BASELSTRASSE 34**  
Dauerausstellung Dorfgeschichte, Wein-  
und Rebbau, historisches Spielzeug.  
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr.  
Sonderveranstaltungen siehe Kalendarium.

**KUNST RAUM RIEHEN  
BASELSTRASSE 71**  
Ansichten und Augenblicke Fotografien von  
Werner Grieder, Peter Hermann, Hansbeat  
Stricker, Malerei von Andreas Jäggi.  
Sonderveranstaltungen siehe Kalendarium.  
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So  
11–16 Uhr.

**GALERIE LILIAN ANDRÉE  
GARTENGASSE 12**  
«s’asseoir dans la fantaisie» – Möbelob-  
jekte von Yves Boucard nur noch bis  
19. März.  
Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17  
Uhr, So 13–16 Uhr.

**GALERIE MAZZARA & MOLLWO  
GARTENGASSE 10**  
Martin Cleis – Neue Horizonte, neue Bil-

der 19. März bis 9. April. Vernissage am  
Sonntag, 19. März, 13–16 Uhr.  
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17  
Uhr.

**GALERIE HENZE/KETTERER/TRIEBOLD  
WETTSTEINSTRASSE 4**  
Giovanni Manfredini – Estasi, Kubach-  
Wilmsen – Stein-Buch 18. März bis 3. Juni.  
Vernissage am Sa, 18. März, 12–19 Uhr in  
Anwesenheit von Giovanni Manfredini.  
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17  
Uhr.

**WINTELER GALERIE & VINOHEK  
RÖSSLIGASSE 32**  
Bilder von Marc Chagall, Joan Miró und  
Salvador Dalí Weine aus der Toscana und  
dem Piemont wie auch aus dem Riehener  
Schliff.  
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr,  
Sa 14–17 Uhr.

**REHA CHRISCHONA  
ST. CHRISCHONA, BETTINGEN**  
Gefühle in Bronze Skulpturen von Roser  
Häfliger-Lanaspa, Aesch. Bis Ende April.  
Öffnungszeiten: Täglich 10–20 Uhr.

**CAFÉ REITHALLE  
WENKENPARK**  
Aquarelle von Helene Haerri bis Ende April.  
Öffnungszeiten: Di bis So, 9.15–18 Uhr.

**GALERIE ARTE LENTAS  
ERLENSTRÄSSCHEN**  
Brigitte Wöhrle – neue Bilder bis 29. April.  
Öffnungszeiten: Mi–Sa, 15–18 Uhr.

**ALTE POST  
BASELSTRASSE 57**  
Franziska Neuenschwander – Bilder, Instal-  
lationen, Objekte bis 26. März.  
Öffnungszeiten: Mi–Fr, 16–18.30 Uhr, Sa/So,  
10–12 und 14–16 Uhr.

MUSIK Jahreskonzert des CVJM-Posaunenchores

«Joy, peace and happiness»



Wie bereits 2005 geniesst der CVJM-Posaunenchor auch in diesem Jahr  
Gastrecht in der Theodorskirche am Wettsteinplatz. Foto: Christina Junc

rz. Am Samstag, 25. März, um 20 Uhr  
gibt der Posaunenchor des CVJM Rie-  
hen in der Basler Theodorskirche sein  
traditionelles Jahreskonzert. Unter der  
Leitung von Michael Büttler interpre-  
tiert das Ensemble verschiedene Werke  
aus der Klassik bis hin zur modernen  
Filmmusik. Besondere Höhepunkte  
des Konzerts sind sicherlich das «Lar-  
go» von Antonín Dvořák, «Joy, peace  
and happiness», ein fröhliches Stück

mit seinen schnellen solistischen  
Swing-Passagen, und auch das be-  
rühmte «Concerto De Aranjuez», wel-  
ches als Flügelhorn-Solo für Brass Band  
geschrieben wurde. Unterstützt wer-  
den die Instrumentalisten durch den  
Chor der Kornfeldkirche. Zudem wird  
Pfarrer Gernot Mayer eine Kurzandacht  
halten. Das Jahreskonzert wird am  
Samstag, 1. April, um 20 Uhr in der Rie-  
hener Dorfkirche wiederholt.

Reklameteil

FONDATION BEYELER

und

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

machen den Lesern der Riehener Zeitung ein

# Samstagsgeschenk

Am **Samstag**, 18. März 2006,  
haben Sie von 10 bis 18 Uhr  
gegen Abgabe dieses Inserates  
freien Zutritt in der Fondation Beyeler.  
Gültig für zwei Personen

**Die Sonntagsgutscheine können ab sofort nicht mehr eingelöst werden.**

RZ010831

KALENDARIUM

**FREITAG, 17.3. THEATER**  
**Das Beste von Loriot**  
Szenen und Sketche von Loriot. Atelierthe-  
ater Riehen, 20 Uhr.  
Vorverkauf: La Nuance, Rössligasse, Tel. 061  
641 55 75

**SAMSTAG, 18.3. THEATER**  
**Zauberflöte für Kinder**  
Mozarts Oper in einer speziellen Bearbei-  
tung für Kinder. Ateliertheater, 15 Uhr.  
Vorverkauf: La Nuance, Rössligasse, Tel. 061  
641 55 75

**SAMSTAG, 18.3. THEATER**  
**Das Beste von Loriot**  
Szenen und Sketche von Loriot. Atelierthe-  
ater Riehen, 20 Uhr. Vorverkauf siehe 17.3.

**SONNTAG, 19.3. LITERATUR**  
**Aufzeichnungen eines Fischers**  
Gerold Späth stellt seinen neuen Roman  
vor, Lüschersaal der Alten Kanzlei, Basel-  
strasse 43, 11 Uhr.  
Eintritt: Fr. 10.–/5.–.

**SONNTAG, 19.3. FÜHRUNG**  
**Ansichten und Augenblicke**  
Führung durch die Ausstellung Ansichten  
und Augenblicke mit Kiki Seiler und Andre-  
as Jäggi. Kunst Raum Riehen, Baselstrasse  
71, 11 Uhr.

**SONNTAG, 19.3. KONZERT**  
**Musik aus Russland**  
Das Vokalensemble Neva aus St. Petersburg  
singt orthodoxe Kirchengesänge und russi-  
sche Volkslieder. Andreashaus, Keltenweg  
41, 17 Uhr.  
Freier Eintritt, Kollekte

**SONNTAG, 19.3. KONZERT**  
**Kunst in Riehen**  
Konzert mit Åsa Dornbusch (Mezzosopran),  
Karin Dornbusch (Klarinette) und Stefka  
Perifanova (Klavier) und Werken Schu-  
mann, Wolf, Brahms ua. Wenkenhof, 17 Uhr.  
Karten zu Fr. 30.– an der Abendkasse

**SONNTAG, 19.3. THEATER**  
**Zauberflöte für Kinder**  
Mozarts Oper in einer speziellen Bearbei-  
tung für Kinder. Ateliertheater, 15 Uhr.

**MONTAG, 20.3. TREFFPUNKT**  
**«Träff Rieche»**  
Besprechen persönlicher Probleme in der  
Runde oder zu zweit. Pfarrei St. Franziskus,  
Äussere Baselstrasse 168, 18 Uhr.

**DIENSTAG, 21.3. TREFFPUNKT**  
**«Altersstube Bettingen»**  
Gemütliches Zusammensein bei Kaffee und  
Kuchen für Seniorinnen und Senioren.  
Kirchlein Bettingen, 15 Uhr

**DONNERSTAG, 23.3. KONZERT**  
**Liederabend**  
Liederabend mit Andreas Jäggi (Tenor) und  
Fabrice Coccitto (Klavier) im Rahmen der  
Ausstellung «Ansichten und Augenblicke –  
mit Pinsel, Fotolinse und Leidenschaft» im  
Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71, 20 Uhr  
Eintritt: Fr. 20.–/14.–

BRIEF AUS JAPAN

Judith Fischer

Der ver-  
dutzte  
Herr  
Yamada

«Das Baby hat  
Herrn Yamada die  
Milch weggetrun-  
ken.» Ein wohl in  
jeder Sprache ko-  
mischer Satz. Denn wir wissen, dass Ba-  
bys nicht so gemein sind. Die ruhige Ja-  
panerin, die uns Japanisch lehrt, musste  
jedenfalls Tränen lachen, als sie dieses  
Übungskonstrukt eines Schülers hörte.  
Und bald kugelten sich alle.  
Das Erlebnis beweist, dass Sprache  
mehr ist als Grammatik. Sprache ist eine  
Kraft, die ungeplant und aus dem Nichts  
heraus die Stimmung einer ganzen  
Gruppe ändern kann. Die Vorstellung  
vom verdutzten Taro Yamada – ein Na-  
me, der ihn zum japanischen Normal-  
bürger stempelt – war so komisch, dass  
sich die Nachmittagsmüdigkeit im Nu in  
Lachen auflöste. Besonders eindrück-  
lich finde ich solche Lachsalven, wenn  
eine Gruppe von doch ziemlich zufällig  
zusammengewürfelten Leuten sich  
über das Gleiche amüsiert; für einen  
Moment verschwinden alle Unterschie-  
de. Erstmals hatte mich das während  
meines ersten Sprachaufenthaltes in  
England fasziniert. Jetzt erlebe ich es  
wieder.  
Im gegenwärtigen Kurs stammen  
sieben Leute aus China, zwei aus Nepal,  
eine Frau kommt aus Thailand und eine

LITERATUR Gerold Späth in der «Arena»

Ein kleines Universum

Gerold Späth  
ist am Sonntag  
zu Gast in der  
Arena.  
Foto: zVg

pd. Am Sonntag, 19. März, 11 Uhr, stellt  
Gerold Späth auf Einladung der Arena  
Literaturinitiative im Lüschersaal im  
Haus der Vereine, Baselstrasse 43, sei-  
nen neusten Roman «Aufzeichnungen  
eines Fischers» vor, der dieser Tage im  
Lenos Verlag erscheint. Ob in Gottfried  
Kellers Seldwyla oder in Gerold Späths  
«Barbarswila» (1988) – Rapperswil und  
seine Bewohner scheinen sich als  
Schreibobjekte geradezu anzubieten.  
Den Ort der Handlung «O stilles Kaff! O  
schmuckes Nest!» vor, erzählt bereits der  
Erstlingsroman «Unschlecht» (1970).  
Seitdem hat sich der Erzähler in der  
Welt herumgetrieben, kehrt nun zu-  
rück an seinen Heimatort und beob-  
achtet erneut, nahezu allgegenwärtig,  
was die einzelnen Bewohner so treiben.  
In den «Aufzeichnungen eines  
Fischers (das erste Jahr)», die sich von

Dezember zu Dezember ansammeln,  
werden nicht ausschliesslich diese  
Stadtbürger charakterisiert. Gerold  
Späth blättert immer neue Schichten  
und Facetten einer weiteren Welt auf,  
die unzählige skurrile Geschichten be-  
reithält.  
Jeanot, der Ich-Erzähler, fischt wäh-  
rend des ganzen Jahres an seinem  
Stammplatz an der «Giesse». Dort ist er  
im Dialog mit seinem Fischerkumpel  
Fritz, trifft Freunde, begegnet Bekann-  
ten, erinnert sich an alte Zeiten und sin-  
niert über den Lauf der Dinge. Und über  
alles, was er sieht und bedenkt, führt er  
heimlich Buch. Seine Aufzeichnungen  
sind spontan, ungeordnet, fragmenta-  
risch in einer sehr eigenen, in Ton und  
Tempo wechselnden Sprache verfasst.  
Dabei handelt es sich nicht einfach um  
ein Tagebuch, sondern um ein liebevol-  
les, ironisch grundiertes Porträt eines  
kleinen Universums, das voller Über-  
raschungen steckt.  
Der zweite Teil des Romans, «das  
zweite Jahr», wird im Frühjahr 2007 er-  
scheinen.  
Eintritt: Fr. 10.–/5.–.

Nicht alles ist allerdings so einfach. Die  
Frau, die letztes Jahr in China ihr Medi-  
zinstudium abschloss und dann ihrem  
Mann nach Japan folgte, wird im Juni ein  
Kind zur Welt bringen. Sie weiss schon  
jetzt, dass sie es der Schwiegermutter in  
China in Obhut geben wird. Sie selber  
will versuchen, in Japan in ihrem Beruf  
Fuss zu fassen. Das bekannte sie in der  
Pause, als wir die von Verwandten nach-  
geschickten Trockenfrüchte und Nüsse  
assen.  
Weiter berichtet die Russin, dass nie-  
mand in ihrer Stadt im Osten Russlands  
Fahrrad fahre. Die Thailänderin beein-  
druckt mich durch ihren Lernwillen. Sie  
will später in Thailand zuerst als Frem-  
denführerin arbeiten, dann ein eigenes  
Restaurant eröffnen. Und die Nepalesen  
erzählen, wie sie als Kinder auf dem  
Rücken von Elefanten – den Haustieren  
ihres Freundes – in den Wald ritten.  
Doch warnen sie: «Nehmt euch vor den  
Tigern in Acht!»  
Was würde ich nicht alles verpassen,  
könnte ich nicht eine neue Sprache ler-  
nen!

Die ehemalige RZ-Redaktorin Judith Fischer  
lebt seit einiger Zeit in Japan, genauer in der  
Stadt Kakamigahara. Von dort berichtet sie  
einmal monatlich über ihre Alltagserfah-  
rungen im «Land der aufgehenden Sonne».  
Judith Fischer ist in Japan per E-Mail er-  
reichbar: Jfischerjapan@aol.com.



**Uhr-Kraft  
Tourbillon  
Fr. 3199.–**

Für viele Uhrenliebhaber ein unerreichbarer Traum: Eine Uhr mit Tourbillon am Handgelenk. Liegen doch die Preise für jenes Karussell, das Breguet im 18. Jahrhundert geschaffen hat, um das Gangverhalten des Uhrwerks zu verbessern, meist im sechsstelligen Bereich. Uhr-Kraft stellt nun ein preislich attraktives, limitiertes Modell vor. Angetrieben wird es von einem mechanischen Werk mit Handaufzug, Basis Kaliber KT 100, welches Uhr-Kraft aus asiatischer Produktion bezieht. Hierzulande wird es von Uhr-Kraft noch überarbeitet, bevor es in sein Edelhause eingeschalt wird.

**LaMontre**  
Uhren & Juwelen  
Inhaber: W. Bengard  
Schmiedgasse 36, 4125 Riehen  
Tel./Fax 061 641 40 40

RZ010897



**Ergolz-Klinik**

Privatklinik für  
**Ästhetische Chirurgie**  
Nasenkorrekturen, Facelifting  
**Liposuction (Fettabsaugen)**  
Lidkorrekturen, Faltenkorrekturen.  
Kosmetische Brustchirurgie.

Hammerstrasse 35, 4410 Liestal  
061 906 92 92, info@ergolz-klinik.ch  
[www.ergolz-klinik.ch](http://www.ergolz-klinik.ch)

RZ153\_770789

Gelernter  
**Landschaftsgärtner**  
selbstständig, übernimmt zuverlässig  
Gartenräumungsarbeiten, Bäumeschchnitt,  
-fällung, Hecken-, Sträucherschnitt sowie  
Unterhaltsarbeiten mit Abfuhr.

Telefon 061 382 63 31 oder 079 665 39 51

RZ003\_532867

**Uhren** home service Riehen  
Abholen – Instandstellen – Bringen  
von antiken Wand- und Tischuhren  
Telefon/Fax 061 641 59 48  
E-Mail: uhren.riehen@hispeed.ch

RZ010835

|                                                      |                                                                                         |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>pro ressource GmbH</b>                            | <b>Treuhandgesellschaft</b>                                                             |
| Baselstrasse 44<br>Postfach 270<br>CH-4125 Riehen 1  | Telefon +41 (0)61 643 95 92<br>Telefax +41 (0)61 641 45 91<br>info@proressource-gmbh.ch |
| Seit 1979 das erfahrene Team im Zentrum von Riehen   |                                                                                         |
| BUCHHALTUNGEN   ABSCHLÜSSE   STEUERN   PERSONALWESEN |                                                                                         |

RZ010762



**Andreas Wenk**

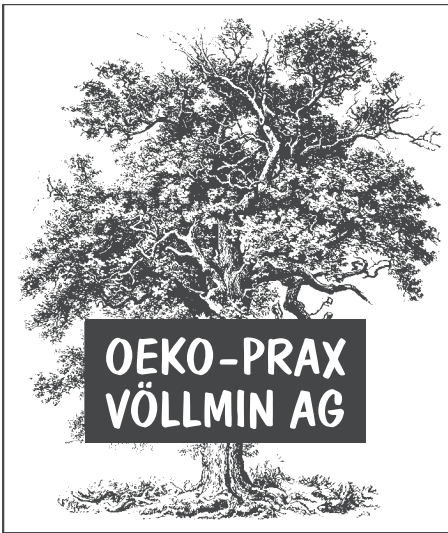
**Wir betreuen gerne  
Ihren Garten von  
Januar bis Dezember**

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
  - Rasenpflege
  - Baum-/Sträucherschnitt
  - Pflanzarbeiten
- Baumschule / Staudengärtnerei

Beratung und Pflanzenverkauf:  
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen  
Öffnungszeiten:

Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10  
Mo–Fr, 7.30–12 + 13–17 Uhr, **Sa geschlossen**

RZ010390



**Spezialisiert für:**

**Fällen und Schneiden von  
Bäumen und Sträuchern  
in Park- und Gartenanlagen**

**Pflegearbeiten für  
Wald- und Landschaft  
Planungen  
Ingenieurbologische  
Projekte**

RZ010210

4457 Diegten Tel. 061 991 07 60 und 061 971 88 45 Fax 061 991 91 35

## Ihr Dachdeckergeschäft in Riehen

clever  
clever  
clever  
gedacht

**Alfred Brönnimann AG**  
DACHDECKERGESCHÄFT  
Steilbedachungen • Flachbedachungen • Isolierungen  
Rüchligweg 65, 4125 Riehen • Tel. 061 281 54 12 • Fax 061 403 14 84

RZ010466

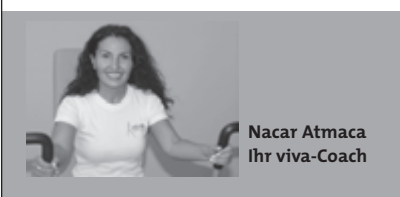
1. April 2006, 10–16 h: Frauentag im viva-Studio Riehen

## Einladung

Schnuppern Sie unverbindlich das  
viva-Abnehmprogramm, mit  
der 100%-Zufriedenheitsgarantie.



Einfach und wirksam!  
Die Vorteile auf einen Blick:  
– nur 3 x 30 Minuten pro Woche  
– Erhaltung der Beweglichkeit  
– gezielter Fettabbau  
– kompetente Betreuung  
– gratis Ernährungscoaching  
– genügend Parkplätze  
– rasch messbare Resultate  
– abnehmen und straffen zugleich  
– kein Jo-Jo-Effekt  
– Osteoporoseprophylaxe



Nacar Atmaca  
Ihr viva-Coach

### Abnehmen mit viva – nur für Frauen!

viva. Dieser Name steht für ein ganz neues Erfolgsrezept zum dauerhaften Abnehmen, speziell für Frauen. Das Besondere an viva ist die neu entwickelte und einzigartige Kombination aus effektiver Bewegung und Ernährung, die wieder schlank macht. viva bietet ein ausserordentlich effektives nur 30 Minuten kurzes Bewegingprogramm. Ohne Gewichte, ohne Stress. Vergessen Sie das mühsame Hungern zu Hause, denn Diäten funktionieren nicht. Melden Sie sich bei viva an, eine immer grösser werdende Gruppe gleichgesinnter Frauen und ausgebildete viva-Coaches lassen das Unternehmen «Gewichtsreduktion» zum Erfolg werden.

Wer geht zu viva?  
Alle Frauen, die ihr Gewicht im Griff haben möchten, und erkannt haben, dass es nur mit professioneller Unterstützung klappt. Übergewichtige und stark übergewichtige Frauen fühlen sich bei viva genau so wohl, wie Frauen, die ihr Gewicht halten wollen. Die unkomplizierte Lösung gegen die lästigen Kilos begeistern restlos. Für alle, die viva kennen lernen wollen, gibt es eine Gratis-Beratung und ein Schnuppertraining.

Mehr Infos gibt es unter:  
**viva Figurstudios für Frauen**  
Schmiedgasse 8, 4125 Riehen  
Tel. 061 641 43 11, riehen@vivatraining.ch  
und Güterstrasse 105, 4000 Basel  
Tel. 061 222 21 92, grossbasel@vivatraining.ch  
[www.vivatraining.ch](http://www.vivatraining.ch), info@vivatraining.ch



RZ010943

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

## STELLEN

Kasse machen ..... 

Für unser Rechnungswesen suchen wir per 1. Mai 2006 oder nach Vereinbarung eine/n

**Mitarbeiter/in  
Buchhaltung 80 - 100 %**

**Aufgabenbereich:**

- Erfassen von Buchungen, Abstimmen mit Nebenbuchhaltungen; Verbuchen der Kreditoren- und der Zahlungsläufe
- Fakturieren von Einzel- und Abonnementleistungen inkl. Stammdatenverwaltung
- Erstellen der MwSt.-Abrechnungen, Verantworten der MwSt.-konformen Verbuchung
- Mitbeteiligung an der Fachausbildung angehender Kaufleute.

**Voraussetzungen:**

- Kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung sowie gute Buchhaltungs- und MwSt.-Kenntnisse
- Erfahrung mit MS-Office
- Kostenrechnungskennntnisse erwünscht
- Kenntnisse der Abacus- und NEST / IS-E-Software von Vorteil.

In unserem nach modernen Managementgrundsätzen geführten öffentlichen Dienstleistungsbetrieb sind hoch motivierte und flexible Teamplayer/innen gefragt.

Wir freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, Postfach, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Peter Pantli, Leiter RW, Tel 061 646 82 22. Besuchen Sie uns unter [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).

RZ010934



Gartenweg 3  
4144 Arlesheim

Verein WOPLA Familienplatzierung ist eine soziale Institution mit einem Überbrückungsangebot für Menschen mit Sucht- oder anderen Problemen. Dazu bieten wir Unterkünfte in ausgewählten Gastfamilien begleitend von einer umfassenden, sozialtherapeutischen Betreuung und Unterstützung durch unsere qualifizierten Fachkräfte.

**Wir suchen**  
Gastfamilien mit landwirtschaftlichem Betrieb und Gastfamilien ohne Tagesstruktur in ländlicher oder städtischer Umgebung in der Nordwestschweiz die bereit sind, einen Menschen überbrückungsweise bei sich aufzunehmen.

**Wir bieten**

- Im Angestelltenverhältnis gute Entlohnung
- Professionelle Betreuung und Unterstützung

**Sie bieten**

- Freies Zimmer
- Familiärer Anschluss
- Bereitschaft, aufgenommene Menschen in die Gemeinschaft zu integrieren und im Tagesablauf sowie in der Erreichung der festgelegten Ziele zu unterstützen

Weitere Informationen erhalten Sie schriftlich oder telefonisch unter [www.wopla.ch](http://www.wopla.ch), info@wopla.ch oder 061/702 09 90

RZ010912

Tierliebende RentnerIn:

Wir suchen für unsere liebe

**mittelgrosse  
Hündin**

jemanden, der gelegentlich mit ihr spazieren geht und sie während unseren Ferien in Obhut nehmen könnte.

Telefon  
079 698 20 60

RZ003\_532853

### Nachhilfe- Unterricht

durch kompetente Pädagogen in Weil am Rhein. Alle Schulstufen:  
Mathe, Engl., Franz., Deutsch, Physik, Latein, Chemie  
Telefon  
0049 7621 162 45 04

RZ010901

## PILATES

Pilates based movemets  
Unholzgasse 17 in Riehen  
Einstieg jederzeit möglich

Jeden Freitag  
**8.45–9.45 und 10.00–11.00 Uhr**  
bei Judith Würgler  
Telefon 061 601 30 86

RZ010938



Alle können bei uns auf braven Pferden und Ponys (Kinder ab 6 J.) reiten lernen. € 65.–/Monat. Anerkannte FN-Reit-Fahrschule Rümelingen  
**Familie Ludäscher, Info: 0049 7621 867 37**

RZ010882



**Schmuck**  
Neuanfertigungen  
Umarbeitungen  
Reparaturen

**Rainer Parzefall**  
Gold- und Silberschmiedemeister  
Kirchstrasse 7a 79594 Inzlingen  
Tel. 0049 - 76 21 - 8 84 89

RZ010875

## MALERATELIER J. RAMIREZ RIEHEN

4125 Riehen, Weizenstrasse 6  
Telefon 061 641 07 77, Telefax 061 643 95 25

Wir führen sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten aus – jeder Auftrag wir prompt, zuverlässig und professionell erledigt.  
Umweltschonende Arbeitsweise wird bei uns grossgeschrieben.  
Kostenlose Farbberatung und Offertstellung.

RZ10093



- Reparaturen an sämtlichen Automarken
- M.F.K.-Vorführungen etc. etc.

Lörracherstrasse 50  
Riehen  
Telefon 061 641 64 44

RZ010091

### Sie suchen eine engagierte, erfahrene, fröhliche und selbstständig arbeitende Hausperle, Senioren- betreuerin oder Nanny

- Ich, Schweizerin, 49, würde diese anspruchsvolle Herausforderung gerne 2–3 Tage pro Woche übernehmen.
- Bringe langjährige Berufserfahrung sowie Sozialkompetenz mit.
- Tierliebend
- Auto vorhanden

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen unter der Nummer 079 314 79 27 zur Verfügung.

RZ010905

Ehrliche und zuverlässige, selbstständige Frau sucht  
**Putzstelle**  
Bektas  
Telefon 0049  
7621 165 002

RZ010940

Junger Gärtner (CH) übernimmt  
**Baumpflege- und Fällarbeiten**  
Telefon Mo–Fr  
076 589 08 31

RZ010979

Inserieren auch  
Sie – in der...

RIEHENER ZEITUNG

## Kammermusik in der Villa Wenkenhof

rz. Am Montag, 27. März, 20.15 Uhr, findet in der Villa Wenkenhof ein Kammermusikabend mit dem Geiger Valeri Oistrach und Freunden statt. Die Partner von Valeri Oistrach, Enkel des berühmten, 1974 verstorbenen Geigers David Oistrach, sind Alexander Rieder (Viola), Ferhan und Daniel Groscurin (Violoncello) sowie Eduardo Hubert (Klavier).

Auf dem Programm steht das Trio op. 11 für Klavier, Violine und Violoncello von Ludwig van Beethoven, das Duo für Violine und Violoncello von Zoltán Kodály, das «Duett mit zwei obligaten Augengläsern» für Bratsche und Cello von Ludwig van Beethoven sowie das Klavierquartett Nr. 1 g-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart.

Karten zu Fr. 35.– (Schüler und Studenten Fr. 15.–) an der Abendkasse.

## Kinderwoche der Evangelischen Allianz

rz. Auch dieses Jahr veranstaltet die Evangelische Allianz in der Woche nach Ostern eine Kinderferienwoche in der Turnhalle des Schulhauses am Erlensträsschen.

Ein Team von Mitarbeitern verschiedener evangelischer Kirchgemeinden hat für Kinder von 6 bis 12 Jahren ein vielfältiges Programm mit Theater, biblischen Geschichten, Musik, Filmen, Spielen, Rätseln, Spass und Überraschungen vorbereitet.

Die Kinderwoche beginnt am Dienstag, 18. April, und endet am Samstag, 22. April. Täglich jeweils 10–13.30 Uhr, am Donnerstag 10–16 Uhr, am Samstag 10–11.30 Uhr.

Unkostenbeitrag Fr. 20.– inkl. Znüni. Anmeldung baldmöglichst bei Isabel Rösslein, Tel. 061 641 01 25 (Teilnehmerzahl begrenzt).

### LITERATUR Oscar Peer im «Kaleidoskop»

## Kostproben auf Rätoromanisch

rz. Statt einer Lesung in Dialekt zu präsentieren, lässt das «Kaleidoskop» am Dienstag, 28. März, 20.15 Uhr, im Kellertheater im Haus der Vereine einen namhaften Vertreter des Rätoromanischen zu Wort kommen. Oscar Peer, in Lavin, im Unterengadin, geboren, heute wohnhaft in Chur, hat bereits zahlreiche Texte, vor allem in Rätoromanisch, aber auch in Deutsch veröffentlicht. Er ist Herausgeber des ladinisch-deutschen Wörterbuchs. Im Limmat-Verlag ist nun sein letztes Werk zweisprachig erschienen: «Akkord/il return».

Es ist die Geschichte eines von seiner Dorfgemeinschaft Ausgegrenzten. Simon kehrt nach der Verbüssung einer Gefängnisstrafe wegen eines Jagdunfalls in sein Dorf im Unterengadin zurück. Bereits werfen die Berge ihre abendlichen, kühlen Schatten über das Dorf, dessen Bewohner ihn eher ableh-

nend empfangen. Nur zwei Frauen und ein Knabe bringen ihm Offenheit und menschliche Anteilnahme und Wärme entgegen. So ist es denn nicht verwunderlich, dass sich Simon im Spätherbst der schwierigen Aufgabe des Holzfällens an einem schwer zugänglichen Abhang stellt. Tapfer und trotzig stellt er sich dem Schicksal, dem er nicht ent-rinnen will.

Der Autor hat mit dieser Novelle ein sprachlich dichtes Meisterwerk geschaffen. Faszinierend ist auch, dass der deutsche Text nicht einfach eine Übersetzung aus dem Rätoromanischen ist, nein, er ist eigenständig und charakterisiert in seiner knorrigen Knappheit den Charakter des Protagonisten.

Oscar Peer liest den deutschen Text, aber auch Kostproben aus dem Rätoromanischen.

Eintritt Fr. 10.–/5.–.



Oscar Peer stellt im Kaleidoskop sein neuestes Buch vor.

Foto: zVg

### JUBILÄUM Die Firma Settelen feiert ihr 123-jähriges Bestehen

## Vom Rössliträm zum Transportcenter

rz. Im Jahr 1883 übernahm Julius Settelen von seinem Schwiegervater das Pferde-Omnibus-Geschäft, das im Volksmund «Rössliträm» genannt wurde. So begann die Geschichte der heutigen Settelen AG, die als Familienunternehmen von Stephan Settelen in der vierten Generation geführt wird. Das Unternehmen mit Sitz an der Türkheimerstrasse in Basel zählt gegenwärtig gut hundert Mitarbeitende und verfügt über die Abteilungen Umzüge, Carreisen, Garagenbetriebe, Autovermietung und Toyota-Center.

Das Unternehmen hiess gegen Ende des 19. Jahrhunderts «Basler Drischken-Anstalt Gebrüder Settelen». 1909 fuhr das erste Settelen-Taxi auf Basels Strassen und im gleichen Jahr kaufte Settelen seinen ersten Lastwagen. 1920 wurde die erste Autoreparaturwerkstatt eröffnet und 1922 wurde die Firma im Holz-, Kohle- und Brikkethandel tätig.

Im Jahr 1922 ging ausserdem der erste Autocar in Betrieb. Seit 1928 betreibt Settelen die Tankstelle am Haupteingang des Firmensitzes. Die

Autoreparaturwerkstätte wurde 1944 mit einem Neubau wesentlich vergrössert, eine Lastwagenwerkstatt kam hinzu. 1946 erfolgten die Umwandlung in eine Kapitalgesellschaft und der Namenswechsel zu «Settelen AG». Die Mietwagenabteilung wurde 1957 geschaffen, das Kapitel «Rössliträm» endete 1958, als die letzten beiden Pferde in den Ruhestand traten.

In den 1960er-Jahren fuhr Settelen mit Personenwagen von Borgward, DAF und Triumph, 1971 übernahm Settelen die Hauptvertretung für Toyota. In den 1980er-Jahren wurden die Karosseriewerkstätten erweitert. Im Jahr des 100-Jahr-Jubiläums wurde die unter der Federführung von Peter Settelen entwickelte «Bauschutt-Sortier- und Recycling AG» (BASORAG) realisiert. Im Jahr 1990 trat der heutige Geschäftsleiter Stephan Settelen in das Unternehmen ein.

Die Settelen AG feiert das 123-jährige Bestehen mit zahlreichen Kundenaktionen. Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird der grosse «Tag der offenen Tür» am 2. September sein.

### ARCHIV Abgabe von Privatarchiven in der Dokumentationsstelle

## Zeugnisse der Dorfgeschichte

me. Wann wurde in Riehen der erste Frauenverein gegründet? Wer waren die Gründungsmitglieder des Verkehrsvereins? Was bezweckte Alexander Clavel mit seiner Stiftung? Antworten auf diese Fragen finden sich in der Dokumentationsstelle im Gemeindehaus. In erster Linie dient sie der Aufbewahrung von Akten, die in der Gemeindeverwaltung anfallen. Darüber hinaus finden sich hier aber auch Archive von Vereinen und Privatpersonen, teilweise wahre Fundgruben für lokalhistorisch Interessierte. Unter den Neueingängen etwa der umfangreiche Nachlass des im vergangenen Sommer verstorbenen Historikers, Theologen und Gemeindepräsidenten Michael Raith.

Auch zahlreiche Vereine haben ihr Archiv in der Dokumentationsstelle untergebracht, so etwa der Männerchor Riehen, die Pfadfinderinnen und der Arbeiter-Radfahrerverein, ebenso die Kirchgemeinden und die Bürgergemeinde. Eher schwach dokumentiert sind an dieser Stelle bis jetzt die Sportvereine. Inwieweit Aussenstehenden Einsicht in die Akten gewährt wird, beruht auf individuellen vertraglichen Vereinbarungen.

Gaspere Foderà, Leiter der Dokumentationsstelle Riehen, begrüsst die Aufnahme von Privatarchiven grundsätzlich. «Vereinskultur ist Gemeindekultur.» Es sei sinnvoll, diese an einem gemeinsamen Ort aufzubewahren. Oft sei es für einen Verein mit wechselndem Vorstand schwierig, ein Archiv kontinuierlich zu verwalten. Bei der



Kraftsportverein Riehen um 1940.

Foto: zVg / © Dokumentationsstelle Riehen

Übergabe eines Privatarchivs an die Dokumentationsstelle seien aber bestimmte Spielregeln einzuhalten. «Wir sind interessiert an Material, aber wir sind darauf angewiesen, dass wir es geordnet bekommen.»

Ordnung in ein Privatarchiv bringen, heisst zunächst einmal die Spreu vom Weizen zu trennen. Interessant für die Nachwelt sind gemäss Gaspere Foderà folgende Unterlagen:

Originalvereinbarungen, Reglemente/Statuten, Protokolle, Jahresrechnungen und Dokumente über Aktivitäten wie Festprogramme, Presseberichte und Fotos. Nicht als archivierungswür-

dig gelten hingegen Belege zu den Jahresrechnungen – diese im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben aufzubewahren, ist Aufgabe der Vereinskassiere –, Tageskorrespondenzen, mehrfach vorhandene Unterlagen und Drucksachen von Dritten wie etwa der Festführer des Nachbarvereins.

Zur besseren Übersicht ist das Material vor der Übergabe ausserdem thematisch zu ordnen und mit einem Verzeichnis zu versehen.

Weitere Informationen: Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen, Wettsteinstr. 1, Tel. 061 646 82 92. Geöffnet: Mo–Fr 9–11.30 Uhr, 14–16 Uhr.

### PETITION Zwölftausend Personen fordern den Stopp von «sesam»

## Forschung an Kindern kritisiert

me. Anfang Oktober 2005 startete «sesam» offiziell. In der gross angelegten Studie mit dem vollen Namen «Swiss Etiological Study of Adjustment and Mental Health» will ein internationales Team von Wissenschaftlern mit Basis an der Universität Basel die Ursachen und die Entwicklung psychischer Gesundheit erforschen. Die Ergebnisse der Studie, in deren Zentrum die psychologische, medizinische und genetische Untersuchung von 3000 Kindern samt Familien ab der zwölften Schwangerschaftswoche bis ins 20. Lebensjahr steht, sollen Grundlagen für die Prävention von psychischen Krankheiten liefern.

Kritik erntete das Projekt unter anderem vom Verein «Basler Appell gegen Gentechnologie». Im August 2005 forderte dieser den Nationalfonds auf, «sesam» zu sistieren. Im September 2005 lancierte er eine Petition an die Ethikkommission beider Basel (EKBB), das Projekt nicht zu bewilligen. Gemeinsam mit dem Verein «anthrosana» wurden inzwischen 12'006 Unterschriften gesammelt. Diese wurden am Dienstag dieser Woche der EKBB überreicht.

Anschliessend stellten die Gegner von «sesam» ihre Einwände an einer Medienkonferenz vor. Pascale Steck,

Biologin und Geschäftsführerin des Basler Appells, kritisierte mangelnde Transparenz, ethische Fragwürdigkeit und ungeklärte Probleme der Methodik und des Datenschutzes.

Der ausführliche Projektbeschrieb, der die Grundlage für die Unterstützung durch den Nationalfonds bildete, ist bis heute nicht öffentlich zugänglich. Bedenklich ist für Pascale Steck auch, dass der Nationalfonds das Projekt mit 10,2 Millionen für die ersten vier Jahre unterstützte, bevor es der Nationalen Ethikkommission bzw. der EKBB unterbreitet wurde. Inzwischen unterstützen auch Firmen, Stiftungen und die Universität Basel das Forschungsvorhaben ideell und finanziell. Der Start wurde bereits gefeiert, Räume gemietet, Mitarbeiter eingestellt. Dadurch wurden gemäss Pascale Steck Sachzwänge geschaffen, die eine sachliche Beurteilung des Projekts durch die Basler Ethikkommission erschweren werden.

Gemäss Magrith von Felten, Juristin und Grossrätin «BastA», ist «sesam» rechtlich nicht zulässig. Die fremdnützige Forschung an Urteilsunfähigen sei gemäss aktueller Rechtslage verboten, auch wenn zurzeit mit der Bioethikkonvention und dem Forschungsartikel in der Bundesverfassung an einer

Aufweichung dieses Verbots gearbeitet werde. Ausserdem werde gegen datenschutzrechtliche Regeln verstossen.

Herbert Holliger, Geschäftsführer von «anthrosana», bezeichnete es als unhaltbar, dass ein Projekt dieser Tragweite nur in Form seiner Teilstudien und nicht als Gesamtprojekt von den Ethikkommissionen geprüft werde. Ruth Waldvogel, Psychotherapeutin und Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Sozialpsychiatrie, meldete ausserdem Zweifel an der Auswahl der Probanden an. Durch die Rekrutierung der schwangeren Frauen an Universitätskliniken würde eine bestimmte soziale Schicht erfasst, die relativ wenig Möglichkeiten habe, die Studie kritisch zu hinterfragen.

Unabhängig vom Entscheid der EKBB will sich der Basler Appell dafür einsetzen, dass die Informationspolitik über «sesam» in Zukunft transparenter wird. Zudem will der Verein alle schwangeren Frauen, die eine Klinik betreten, in der sie mit «sesam» konfrontiert sind, über die kritischen Punkte des Projekts aufklären.

Offizielle Webseite von «sesam»: [www.sesamswiss.ch](http://www.sesamswiss.ch), Basler Appell: [www.baslerappell.ch](http://www.baslerappell.ch), «Sesam Watch» <http://sesam.twoday.net>.

### GALERIEN Giovanni Manfredini und Kubach-Wilmsen bei Henze/Ketterer/Triebold

## Stein, Papier, Russ, Muschelmehl

rz. In der Galerie Henze/Ketterer/Triebold, Wettsteinstrasse 4, wird morgen Samstag, 12–19 Uhr, eine Ausstellung mit Werken des italienischen Künstlers Giovanni Manfredini und des deutschen Künstlerpaars Wolfgang Kubach und Anna Maria Kubach-Wilmsen eröffnet. Giovanni Manfredini wird anwesend sein.

Abdrücke des eigenen Körpers auf einer zuvor mit Russ geschwärzten Fläche bilden weiterhin einen Fokus in Manfredinis Arbeiten. Im Vergleich zu früheren Arbeiten wird der Kontrast zwischen dem hellen Hintergrund aus Muschelmehl und den mit Russ bedeckten schwarzen Bereichen stärker. Einzelheiten wie Körperbehaarung, Hautbeschaffenheit oder einzelne Körperteile sind kaum mehr erkennbar.

Unter Einsatz der gleichen Technik sind nun Werke entstanden, in denen Bücher mitverarbeitet werden. Diese werden aufgeschlagen, auf der mit Muschelmehl behandelten Fläche befestigt und dann mit Russ geschwärzt. Bei den verwendeten Büchern handelt es sich um Publikationen zum Werk des italienischen Künstlers Michelangelo Merisi, gen. Caravaggio (1571–1610). Abbildungen seiner Kunstwerke erscheinen durch eine Schicht von Russ und durchsichtigem Lack.

Ganz anders ist die Behandlung des Themas Buch bei dem Künstlerpaar Kubach-Wilmsen. Wolfgang Kubach und Anna Maria Kubach-Wilmsen verwenden nicht vorhandene Publikationen, sondern hauen Bücher aus Stein. Diese können verschlossen oder auf-

geschlagen sein, klein wie ein Taschenbuch auf dem Tisch liegen, aber auch gross wie Folianten am Boden ruhen. Sie können auch in Gruppen auftreten, zu Buchtürmen gestapelt. Verwendet werden dafür ausgesuchte Marmor- und Steinsorten aus aller Welt.

Diese Steinbücher zeigen die vielfältige Natur des Steins. Während der Buchrücken ganz glatt und poliert einem Einband ähnlich wirkt, so werden die Seiten roh belassen und mit Graten versehen. Zum Verwechseln ähnlich sehen einige dieser nicht einsehbaren Schriftsammlungen ihren Gegenstücken aus Papier. So ähnlich, dass manch einer bei dem Versuch, eines aus dem Regal zu nehmen, erstaunt war ob seines Gewichtes.

Öffnungszeiten siehe Seite 5.

# Die richtige Wahl für Riehen und Basel

Wählen Sie am 19. März:  
Hanspeter Gass in den Regierungsrat,  
Christian Heim und Marlies Jenni  
in den Gemeinderat.

Marlies Jenni-Egger  
(CVP) \* 1957,  
Einwohnerin  
Pharma-Assistentin,  
Hausfrau

Hanspeter Gass  
(FDP) \*1955,  
Edg. dipl. Sozialversicherungsexperte,  
Stv. Verwaltungsdirektor Theater Basel,  
Grossrat, Präsident der Finanzkommission

Christian Heim  
(DSP) \*1958, lic. iur.,  
Grundbuchverwalter  
Kanton Basel-Stadt



Gemeindebibliothek Riehen

**Gute Unterhaltung  
mit  
Büchern, Comics,  
Zeitschriften,  
Hörbüchern, CDs  
Kassetten, Videos,  
DVDs und CD-ROMs.**

**Schon ausprobiert?**

## AKKURAT

Ihre zuverlässige  
Partnerin für  
Haus-, Tier- und  
Fahrservice.

Maya Pfändler  
Tel. 079 206 49 21



Naarebaschi-Clique  
[www.naarebaschi.ch](http://www.naarebaschi.ch)

Wotsch drummler oder pfyffe leere?  
Wotsch Fasnacht mache, öbbis erlääbe?  
Bisch e Bueb oder e Maitli  
zwüsche 8 und 13 Joor?

Denn kumm zu uns.

Mr yebe am Mittwuchnoomidaag  
im Glyggelokaal an dr Räägass 35,  
BVB-Haltstell Wettsteiplatz oder Claraplatz.

Aamälde kasch di bi dr Ursi Ribi  
Grenzacherweg 77, 4125 Riehen  
Tel 061 641 34 22 / Fax 061 643 96 35  
[j.ribi@tiscalinet.ch](mailto:j.ribi@tiscalinet.ch)

### Shop



täglich ausser Dienstag  
11–17 Uhr

Für Fasnächtler ein Muss:

### Basler Fasnacht in Zinn

Extrafeine Zinnfiguren in prächtiger Bemalung  
von Anton Heidersberger, Basel

Verkauf im Museumsshop bis 26. März 2006

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

### Kunst Raum Riehen

**Ansichten und Augenblicke – mit  
Pinself, Fotolinse und Leidenschaft  
Werner Grieder, Peter Hermann,  
Andreas Jäggi, Hansbeat Stricker**

**4. März bis 9. April 2006**

#### Veranstaltungen/Führungen:

Sonntag, 19. März, 11 Uhr:  
Führung mit Kiki Seiler und Andreas Jäggi

Donnerstag, 23. März, 20 Uhr:  
Liederabend mit Andreas Jäggi (Tenor) und  
Fabrice Coccitto (Klavier)

«Dichterliebe» Musik von Robert Schumann,  
Text von Heinrich Heine

Toccata in e-Moll BWV 914 von  
Johann Sebastian Bach

«Minuits pour géants» Musik von  
Claude Ballif/Dada, Text von Tristan Tzara

Eintritt: Fr. 20.–/14.–

#### Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 13 bis 18 Uhr,  
Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr

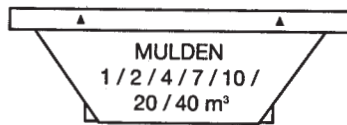
Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71  
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29  
[kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch), [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

**Gemeindeverwaltung Riehen**



**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG  
BASEL ☎ 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen/Kipper
- Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte  
Abfallentsorgung

**Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69**

RZ\_010388

### FREIZEITZENTRUM LANDAUER



Blutrainweg 12, Riehen

## Frühlingsbörse

**Mittwoch, 29. März 2006**

**Freizeitzentrum Landauer**

**Blutrainweg 12, Riehen**

Bus Nr. 31/34/45, Haltestelle Otto Wenk-Platz

**Annahme: Montag, 27. März 16 bis 19 Uhr  
Dienstag, 28. März 15 bis 21 Uhr**

**Verkauf: Mittwoch, 29. März 14 bis 16.30 Uhr**

**Rückgabe: Mittwoch, 29. März 17.30 bis 20 Uhr**

#### Wir verkaufen für Sie:

Trottinett • Dreirad • Rollschuhe • Rollbrett  
Kindervelo • Kindervideo

Helme und Protektoren • Fussballschuhe  
Fussball-Leibchen und -Hosen

Comibücher • Gameboy

Spielsachen (maximal 5 Artikel)

**Keine Kleider**

**Zur gleichen Zeit können Sie bei uns Ihre  
Kinderkleider verkaufen.**

Gegen eine Gebühr von Fr. 5.– reservieren  
wir Ihnen einen Tisch (160/80 cm),  
Anmeldung unter Telefon 061 601 93 43  
(Di–Sa, 14–18 Uhr)

#### Wichtig:

- Wer mehr als 5 Artikel bringt,  
schreibt eine Liste.  
Vordruck unter: [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)  
Freizeit und Sport/Freizeitzentrum  
Landauer/Veranstaltungskalender
- Es werden keine defekten Artikel  
angenommen.
- 10% des Erlöses wird vom Freizeit-  
zentrum einbehalten.



**Aussenanlage:** Mo bis So von 8.00 Uhr bis  
Einbruch der Dunkelheit.

**Haus:** Di, Do + Fr 14.00–21.30 Uhr  
Mi + Sa 14.00–18.00 Uhr  
So + Mo geschlossen

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ010978



## 1. RIEHENER FRAUENTAG Samstag 1. April 2006

**10.00 – 16.00 Uhr im Viva Figurstudio  
Schmiedgasse 8 – 4125 Riehen**



Studio für Beckenbodentraining  
Claudia Manzoni  
Rüchligweg 45, 4125 Riehen  
Tel. 061 601 24 76



Figurstudio für Frauen  
Nacar Almaca  
Schmiedgasse 8  
4125 Riehen  
061 641 43 11  
[riehen@vivatraining.ch](mailto:riehen@vivatraining.ch)



- Kosmetische Gesichtspflege
  - Hauttherapie
  - Pédicure, Manicure
  - Ultratone Körperbehandlung
- Christiana Hartmann & Team  
Rauracherstrasse 123, 4125 Riehen  
Tel. 061 601 32 00



Wellness für die Hände  
Scharito Hernández-Gurtner  
Schmiedgasse 31, 4125 Riehen  
Mobil. 079 414 08 72  
Tel. 061 641 30 60  
[scharito-filife@hispeed.ch](mailto:scharito-filife@hispeed.ch)



Claire Trächslin-Grélat  
Prakt. Psychologin, Coach  
Fussreflexzonentherapeutin  
Baselstrasse 60, 4125 Riehen  
Telefon +41 61 603 27 77  
[claire traechslin@bluewin.ch](mailto:claire traechslin@bluewin.ch)



BARBARA LOOSLI  
freipraktizierende Hebamme  
Aeusserer - Baselstrasse 218  
4125 Riehen  
Tel. 076 321 53 30  
[www.hebammenpraxis-riehen.ch](http://www.hebammenpraxis-riehen.ch)



Ursula Bernou, Obere Dorfstrasse 67  
4126 Bettingen, Tel. 061/ 603 21 75



Med. Klassische Massage  
Brigitta Reitschneider  
Manuelle Lymphdrainage  
Bindegewebsmassage  
Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis  
Brigitta Reitschneider  
Med. Masseurin FA  
(von Krankenkassen anerkannt)  
Aeusserer Baselstrasse 51, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 47 77

RZ010982

**TIERWELT** Über die Nestbaukünste der Siedelweber und ein neues Gehege für australische Tiere im Basler Zolli

# Menschliche und tierische Baustellen

Im Basler Zolli wird gearbeitet: Auf der temporären Baustelle «Australis» wird eine neue Themenanlage errichtet, auf der permanenten Baustelle im Etoscha-Haus entsteht natürlicherweise eine tonnen-schwere Nestsiedlung.

BARBARA IMOBERSTEG

Der grosse Schnee hat im Zolli seine Spuren hinterlassen. Abgebrochene Äste säumen die Wege – überall ist Aufräumen angesagt. Viele Bäume und Sträucher haben Schaden genommen, noch ist das Ausmass der Zerstörung nicht vollumfänglich bekannt. Die Tiere haben hingegen nicht gelitten. Einmal mehr haben sie ihre unglaubliche Anpassungsfähigkeit unter Beweis gestellt, selbst Tropenbewohner haben sich mit der ungewöhnlichen Situation arrangiert. Die afrikanischen Wildhunde sind übermütig durch den Schnee getollt, der Somali-Wildesel hat seine Hufe hoch angehoben und einen zir-kusreifen Spaziergang gezeigt und selbst der Gepard hat mit grossen Sprüngen das kalte Weiss durchquert, um auf seinem geliebten, beheizten Felsen wie gewohnt Stellung zu beziehen.

Auch Nashörner, Zebras, Giraffen und Elefanten haben es gern mit den besonderen Witterungsverhältnissen aufgenommen. «Sie haben offensichtlich Spass gehabt», berichtete Zolli-direktor Olivier Pagan anlässlich des jüngsten Medienrundgangs. Die Besucherinnen und Besucher seien am «weissen Sonntag» nicht in Scharen erschienen, erinnerte er sich. Am Morgen habe aus Sicherheitsgründen auch nur das Vivarium gezeigt werden können – dies aber gratis.

## Brüten im «Kompost»

Bei mittlerweile «normalen» Wetterverhältnissen geht nun die Arbeit auf der Zolli-Baustelle weiter. Im Juni soll die neue Themenanlage «Australis» fertig gestellt werden. Wie der Kontinent, der den Namen gibt, ist auch das Gelände von Wasser umgeben. Einzelne niedere Felsformationen strukturieren die Anlage und bieten den künftigen Bewohnern Unterschlupf. Im Sommer werden hier Kängurus und Buschhühner Einzug halten. Gemeinsam ist den beiden Tierarten nicht nur die Herkunft, sondern ihre besondere Fortpflanzungsweise. «Australis» steht denn auch unter dem Motto «Tiere mit speziellen Fortpflanzungsstrategien».



Die Kängurus kommen mit einer Grösse von lediglich zwei Zentimetern und einem Gewicht unter einem Gramm zur Welt, krabbeln selbstständig vom Geburtskanal in den Beutel und saugen sich für die nächsten Monate an der inwändigen Zitze fest. Ein ganz anderes, aber ebenso erstaunliches Vorgehen mit ihrem Nachwuchs zeigen die Buschhühner. Für einmal ist hier der Vater für das Gelege zuständig. Nicht dass er sich auf die Eier setzt, er errichtet vielmehr einen ausgeklügelten «Brutkasten». Er schichtet dazu zusammengetragenes Laub derart, dass gleich einem Komposthaufen Wärme entsteht. Durch ständige Kontrolle und gezieltes Lüften brüten sich die Eier auf diese Weise bei idealen Temperaturen selber aus.

Die Kängurus und Buschhühner werden unter Einbezug des bestehenden Stalls der Wildesel zwei Häuser erhalten. Dort wird das Publikum die Möglichkeit haben, die Tiere durch die Glasscheibe aus nächster Nähe zu betrachten und sich in einer kleinen Ausstellung weiter zu informieren. Ebenfalls vorgesehen ist der Bau einiger Terrarien mit Themenbeispielen aus dem Reich der Reptilien und Amphibien.

Und wie steht es mit der Vogelgrippe? Denkt man an Hühner, taucht das Thema unweigerlich auf. Zur Sicherheit der Buschhühner wird ihr Ausengehege mit einem Gitternetz vollständig eingefasst, sodass sich die Tiere nicht infizieren können.

## Bauen auf immer und ewig

Während die «Australis»-Baustelle in absehbarer Zeit ein Ende nimmt, bietet das Etoscha-Haus eine permanente Baustelle, wenn auch der natürlichen Art. Hier bauen die Siedelweber. Kaum so gross wie Spatzen, errichten sie mit lebenslangem Einsatz ein immenses Gemeinschaftsnest. Was vor drei Jahren mit einem kleinen Häufchen Stroh begonnen hat, ist bereits zu

einem Gebilde von rund drei Metern Breite und Höhe sowie fünf Metern Länge angewachsen. Um sich vor Feinden zu schützen, bauen die Siedelweber nicht einzelne Nester in einzelnen Bäumen, sondern errichten eine Gemeinschaftssiedlung, die für Raubvögel und Schlangen unerschwingbar bleibt. Lediglich eine spezielle Baum-schlange und der Zwergfalke können ihnen noch etwas anhaben.

**Der Siedelweber (kleines Bild) ist zwar kaum so gross wie ein Spatz, baut aber mit nie erlahmender Energie monumentale Nester.**



**Der grosse Schnee von Anfang März war zwar für die hitzegewohnten Elefanten ungewohnt, machte ihnen aber sichtlich Spass.**

Fotos: Thomas Jermann

**POLIZEI** Trotz Sparmassnahmen sieht der abtretende Regierungsrat Jörg Schild die öffentliche Sicherheit in Basel-Stadt gewährleistet

## «Was zählt, ist die Verfügbarkeit der mobilen Einheiten»

Im Zuge der von Regierungsrat und Parlament beschlossenen Sparmassnahmen werden in den kommenden Wochen und Monaten auf Stadtgebiet insgesamt vier Polizeiposten für den Publikumsverkehr geschlossen. Nicht betroffen sind die Polizeistützpunkte in Riehen und Bettingen.

DIETER WÜTHRICH

Fast seine gesamte vierzehnjährige Regierungszeit sei geprägt gewesen von Geldsorgen und roten Zahlen, blickte der demnächst vorzeitig aus dem Amt scheidende Sicherheitsdirektor Jörg Schild anlässlich einer Medienorientierung über die Sparmassnahmen im Polizeikommando zurück. Weil die Personalkosten in seinem Departement zwischen achtzig und neunzig Prozent aller Aufwendungen verursachten, sei es früher oder später unumgänglich, auch beim Personal den Sparstift anzusetzen. Es werde jedoch – entgegen anderslautenden Medienberichten – zu keinen Kündigungen bzw. Entlassungen kommen.

Unzutreffend sei auch das Gerücht, wonach die Bezirkswache Basel Ost (Polizeiposten Gundeli) geschlossen werde. Zwar habe man diesen Schritt tatsächlich geprüft, er habe jedoch aus politischen Erwägungen und im Interesse der Quartierbevölkerung entschieden, dass der Gundeli-Posten bis auf Weiteres rund um die Uhr besetzt bleibe – dies, obschon diese wie auch einige andere Bezirkswachen in den Nachtstunden kaum frequentiert würden. Allerdings, die Weiterführung des 24-Stunden-Betriebes der Bezirkswache Basel Ost gilt vorerst für ein Jahr – danach soll Jörg Schilds Nachfolger oder Nachfolgerin über das weitere Vorgehen beschliessen.

Nur noch zu den Geschäftszeiten geöffnet sein soll hingegen ab 2007 die Bezirkswache City im Spiegelhof. Abends und an Wochenenden bleiben die Schalter dort unbedient. Gänzlich für den Publikumsverkehr geschlossen werden zudem die Nebenstandorte Wiesendamm, Horburg, Breite und Aeschen. Die Posten Horburg und Aeschen sollen immerhin auch künftig als polizeiliche Stützpunkte unterhalten werden. Von den angekündigten Sparmassnahmen explizit ausgenommen sind die Polizeiposten in den beiden Landgemeinden.



**Die Polizeiwache Riehen (Bild) bleibt rund um die Uhr besetzt, der Polizeiposten Bettingen behält seine Öffnungszeiten.**

Foto: Dieter Wüthrich

Polizeikommandant Roberto Zalnardo betonte, dass die Schliessung von Stützpunkten bzw. die reduzierten Öffnungszeiten keinen Einfluss auf die objektive Sicherheitslage habe. Entscheidend für die Sicherheit seien nicht die Anzahl Polizeiwachen oder deren Öffnungszeiten, sondern die rasche

Verfügbarkeit der mobilen Einsatzkräfte. Und diese sei bei rund 60'000 jährlich eingehenden Notrufen unverändert hoch, so Zalnardo. Zudem seien in unmittelbarer Nähe der zur Schliessung vorgesehenen Polizeiwachen Notrufsäulen installiert, die eine rasche Alarmierung garantierten.

Die Vögel suchen sich einen geeigneten Baum mit starken, ausladenden Ästen, bauen zuerst ein Dach aus dornigen Zweigen und platzieren dann gezielt Strohhalme, sodass ein blickdichtes, zusammenhängendes Bauwerk entsteht. Der gemeinsame Ein- und Ausgang wird am unteren Rand in der Mitte des Baumhauses angebracht. In seinem Innern befinden sich an die hundert kleine Einzelnester. Wie das genau aussieht, weiss man nicht, ebenso wenig, wie viele Siedelweber mittlerweile in der Siedlung hausen. Achtzig Tiere haben im Jahr 2003 mit dem Bau begonnen, 150 dürften es inzwischen sein – eine der grössten und erfolgreichsten Zuchten Europas.

Die Zolli-Population ist mit Nahrung gut bedient. Die eigene Heuschrecken-zucht liefert die notwendigen Proteine für die Jungvögel. Beachtliche 45 Heuschrecken verzehrt ein kleiner Siedelweber pro Tag. So gestärkt, gehen die Baumeister ans Werk. Nur Essen, Schlafen und Brüten verschaffen ihnen eine Pause. Ihre «Überbauung» kann ohne Weiteres zehn Meter lang und bis zu einer Tonne schwer werden.

Da es im Etoscha-Haus keiner Witterung ausgesetzt ist, wird es noch eine Weile halten. Aber auch hier wird eines Tages ein Ast brechen und der grosse Zusammensturz erfolgen. Wie werden die Siedelweber reagieren? Kuratorin Friederike von Houwald weiss es: «Die Vögel werden umgehend von vorne anfangen und unbeirrt ein Leben lang weiterbauen.»

**DEUTSCH-SCHWEIZERISCHE  
PRIVATKLINIK  
FÜR ZAHNMEDIZIN**

Unser Behandlungsspektrum:

**Zahnimplantate  
Kosmetische Eingriffe  
Eigenes Labor**

**Zahnersatz  
Laserbehandlung  
Parodontosebehandlung**

**Wir behandeln nach den modernsten Methoden, auch unter Narkose.**

Seit 19 Jahren für Sie da!  
Info: Telefon 0049 7621 450 57

Basler Strasse 1, D-79540 Lörrach  
direkt am Grenzübergang Lörrach/Riehen-Basel

**Ihre Füsse brauchen Pflege!**

**Med. Fusspflege  
& Massage**

**Peter Ellner**  
Hausbesuche  
Spezialisiert für Diabetiker und Bluter  
Termine nach Vereinbarung

0049 76 21/16 80 18  
Untere Herrenstrasse 21a  
79539 Lörrach

**LA TANDURE**  
PIZZA-EXPRESS  
für Riehen und Bettingen

**Ofenfrische Pizzas  
Döner-Kebab  
Spaghetti & Salate**

**061-641-641-0**  
Mo geschlossen

**DER BROKER**  
mit dem besten Riecher

Miele  
Kochen - Waschen - Kühlen  
Neuinstallationen + Reparaturen  
verlangen Sie Ihren Nettopreis

**Preisvergleich lohnt sich!  
IHR FAIRER PARTNER**

Wettsteinplatz 8  
4058 Basel  
Tel. 061/693 00 10

**HISTO**  
TV-UND HEIMBEDARF AG

**Zügle?**

061 307 38 00

Türkheimerstr. 17 Basel

**www.settelen.ch**

**settelen**

Wir verkaufen auch Umzugskarton

Baudepartement des Kantons Basel-Stadt

**Bauinspektorat**

**Baupublikation**

Die betreffenden Pläne können vormittags von 08.00 bis 12.00 Uhr und nachmittags von 14.00 bis 16.30 Uhr beim Bauinspektorat, Rittergasse 4, eingesehen werden.  
http://www.bi.bs.ch

**Riehen**

**Neu-, Um- und Anbau**

**Inzlingerstrasse 164**, Sekt. RE, Parz. 2079. Projekt: Anbau Wintergarten. Bauherrschaft: Grolimund Anna und Anton, Inzlingerstrasse 164, 4125 Riehen. Verantwortlich: J. und M. Glück GmbH & Co., Parksteiner Strasse 51, 92637 Weiden.

**Lörracherstrasse 107**, Sekt. RB, Parz. 118. Projekt: Einbau Autoreparaturwerkstatt im Erdgeschoss. Bauherrschaft: Nocera Giuseppe, Baselstrasse 2, 4125 Riehen. Verantwortlich: Ingenieurbüro J. Koch, Rheinstrasse 81, 4133 Pratteln.

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlichrechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im Doppel bis spätestens am 18. April 2006 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Baumentscheid beantwortet.

Basel, den 15. März 2006

Bauinspektorat Basel-Stadt

# WOHNUNGSMARKT

**Kaufgesuche**

**Ein Stammkunde**

sucht zur Anlage ein Mehrfamilienhaus bzw. Geschäftshaus in Basel. Diskrete und fachgerechte Abwicklung wird garantiert.

Immobilienconsulting & Unternehmensberatung  
Arnold Böcklin-Strasse 11, 4051 Basel  
Tel. 061 225 66 25, Fax 061 225 66 67

In Riehen zu vermieten

**4-Zimmer-Dachwohnung**

94 m², mit Balkon, üblicher Komfort.

Fr. 1790.– + Fr. 170.– NK a conto

Tel. 061 331 47 23

**Familien-Garten-Grundstück**

in Riehen (im Brühl) mit Gartenhaus und Wasseranschluss zu verkaufen.

Fläche 605,5 m²

**Telefon 061 601 20 81**

In Riehen am Grenzacherweg 200

**renovierte 2-Zi-Parterre-Wohnung**

per sofort oder nach Übereinkunft zu vermieten.

Wohnen 60 m², Balkon 12 m², Keller-raum 12 m², eigene Waschmaschine/ Tumbler, Parkettböden.

Mietzins Fr. 1200.– + Fr. 200.– NK Hunde nicht zugelassen.

Weitere Auskünfte während der Bürozeiten unter Tel. 061 641 62 70.

Zu vermieten ab Juni 2006 an bevorzugter, ruhiger Wohnlage, Unterm Schellenberg in Riehen, gepflegtes

**5½-Zimmer-Eck-Einfamilienhaus**

mit Kellergarage und grosser Terrasse, 150 m² Wohnfläche.

Miete Fr. 2900.–

Telefon 061 301 54 85 (über Mittag)

Grenzacherweg 97, Riehen, 1. OG.

**Sonnige 4-Zi-Wohnung, 97 m²**

süds., gr. Balkon, 3 Zimmer vers. Parkett, 1 Zimmer Inlaid. Einbauküche m. GWM, Bad/WC und sep. WC, TV-Radio, gr. Keller, Estrich, Veloräum, Zentralheizung, kein Lift. Depot Fr. 3500.–, Reinigungsk. Fr. 800.–.

Miete Fr. 1740.–, NK Fr. 225.–

Tel. 061 721 25 34, Fax 061 721 46 62

**gribi theurillat**

Immobilien-Dienstleistungen und Generalunternehmung

An der Lörracherstrasse in Riehen vermieten wir eine schöne, grosszügige

**4½-Zi-Maisonettewohnung**

3. OG (ca. 111 m²)

offene Einbauküche mit GWM, grosses Wohn-/Esszimmer, grosser Balkon mit Blick ins Grüne, Treppe zur Galerie mit Cheminée, alle Zimmer mit Parkettböden, Bad/WC, Balcab, Lift.

**Staffelmietzins inkl. NK**

1. Jahr Fr. 1764.–

2. Jahr Fr. 1864.–

3. Jahr Fr. 1964.–

**Zimmer/Bastelraum im 1. UG**

Laminat, Balcab, sep. Dusche/WC kann dazugemietet werden.

**MZ inkl. NK Fr. 325.–**

Christine Schweighauser  
☎ 061 690 40 72  
cs Schweighauser@gribitheurillat.ch  
www.gribitheurillat.ch

**berger liegenschaften**

**Riehen**

Nähe Fondation Beyeler, am Bachtelenweg vermieten wir per 1. April 2006 oder nach Vereinbarung

**5½-Zimmer-Wohnung 129 m²**

im 1. OG (kein Lift), Entrée, Wohnzimmer mit grosser Fensterfront und Balkon zum wunderschönen Park, angrenzend zum Esszimmer mit Cheminée, moderne Küche, Bad/WC, sep. WC, drei Schlafzimmer, Keller.

Mietzins Fr. 2500.– + Fr. 260.– NK Autoboxe Fr. 150.–

Berger Liegenschaften KG  
Telefon 061 690 97 10  
info@bergerliegenschaften.ch  
www.bergerliegenschaften.ch

**Regimo Basel**

Immobiliendienstleistungen

**An grüner Lage**

an der Bettingerstrasse 219 in Riehen per 1. Juni 2006

**4-Zimmer-Wohnung im 1. OG (105 m²)**

Miete Fr. 1920.– zzgl. NK Fr. 300.–

Die Bushaltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe (ca. 70 m). Des Weiteren verfügt die Wohnung über einen grossen Wohn-/Essbereich, Parkettböden, Einbaukasten, Bad, Dusche sowie sep. WC, Balkon und ein Kellerabteil.

Autoeinstellplatz (Fr. 100.– pro Monat) kann dazugemietet werden.

Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte **Frau Susanne Fischer unter Tel. 061 378 83 03** oder E-Mail susanne.fischer@bs.regimo.ch.

**Regimo Basel AG**  
Ramsteinerstrasse 30, 4002 Basel  
Tel. 061 378 83 00  
Fax 061 378 83 15  
www.regimo.ch info@bs.regimo.ch

Inzlingerpark Riehen

**www.inzlingerpark.ch**

**Tag der offenen Türe**

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Musterwohnung in der Überbauung Inzlingerpark in Riehen zu besichtigen

**Samstag, 18. März 2006**

**von 11.00 – 15.00 Uhr**

Inzlingerstrasse 245  
(Zufahrt über Hohlweg / Hinterengeliweg)

**2 – 4,5 Zimmer Eigentums- und Mietwohnungen**

Verkaufspreise ab CHF 450'000.–  
Mietzinse inkl. Nebenkosten ab CHF 1'750.–

**SCHAEPP**

**GRUNDSTÜCKE**

4003 Basel • Austrasse 95  
www.schaeppi.ch

Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung am Rühligweg 101 in Riehen diverse ruhige, helle und freundliche

**Büroräumlichkeiten**

ca. 30 m² bis 100 m², mit:

- Teppichböden
- Netzwerk/Kabelkanäle durchgehend vorhanden
- Gartensitzplatz • Cafeteria: Möglichkeit zur Mitbenutzung vorhanden • Archivstauraum vorhanden • Bürogemeinschaften möglich
- Autoeinstellplätze können dazugemietet werden

Peter Bachmann  
Comasys, Rühligweg 101, Riehen  
Telefon 061 603 88 50

Zu verkaufen per 1. Juni 2006 in Riehen, Niederholzquartier

**4½-Zimmer-Reihen-EFH**

mit Balkon und Garten

Telefon 061 601 05 46

**Riehen**

Am Kettenackerweg zu vermieten per 1. April 2006 oder nach Vereinb. schöne

**2½-Zimmer-Dachwohnung**

66 m², Miete Fr. 1234.– inkl. NK

Moderne Ausstattung, kein Balkon. Ruhige, schöne Wohnlage.

Auskunft: Telefon 061 301 52 50

In Riehen an zentraler Lage per sofort zu vermieten

**3½-Zi-Whg.**

80 m²  
Fr. 1250.–  
ANK Fr. 200.–

**4-Zi-Whg.**

92 m²  
Fr. 2010.–  
ANK Fr. 200.–

**Agarräume**

ca. 50 m²  
– mit Parkplatz Fr. 600.– + ANK Fr. 20.–  
– ohne Parkplatz Fr. 380.– + ANK Fr. 20.–

**Einstellhallenplätze**

Fr. 155.–

**Theo Seckinger Immobilien**

Baselstrasse 19 4125 RIEHEN  
Tel. 061 641 26 12 | 061 641 32 33  
bau.seckinger@freesurf.ch

Zu vermieten per 1. April 2006 an der Schützengasse 30, Riehen, helle, ruhige

**4-Zimmer-Wohnung (93 m²)**

moderner Ausbaustandard, Platten- und Parkettböden, Bad/WC, sep. WC und grosser Balkon.

Miete Fr. 1800.– + NK Fr. 189.–

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung am Schützenrainweg 1 in Riehen komfortable

**3-Zimmer-Wohnung (115 m²)**

im 2. OG + DG mit Dachausbau, Bad/WC, Küche, Gang, Dusche/WC, Balkon und Keller.

Miete Fr. 1690.– + NK Fr. 240.–  
**Garage** Fr. 150.–

Felix Kling Liegenschaftsverwaltung und Treuhand  
Zürcherstrasse 83  
4052 Basel  
Telefon 061 311 55 41 vormittags  
http://www.f-kling.com

**UMBAUEN**

**Immobilien-schätzungen**

**RENOVIEREN**

Architektin hat freie Kapazitäten

**Telefon 061 461 51 77**

archithoma@bluewin.ch

**3½-Zimmer-Wohnung**

mit fantastischer Aussicht

135 m², 1. OG, hoher Ausbaustandard, rollstuhl-gängig, 2 Balkone, Bodenheizung, Bad/WC, Dusche/ WC, **Schwimmhalle mit Wellnesszone**, Einstellhalle, frei gestaltbarer Innenausbau.

Das Mehrfamilienhaus befindet sich an der **Gellertstrasse** gleich oberhalb des wunderschönen Schwarzparks.

Verkaufspreis CHF 850'000.–

**Burckhardt Immobilien AG, Basel**  
Frau Corinne Wenger  
**Telefon 061 338 35 50**  
corinne.wenger@burckhardtimmobilien.ch  
**www.burckhardtimmobilien.ch**

**Wir suchen**

**1- bis 2-Familienhaus oder Villa**

in Basel und Umgebung. Diskrete und fachgerechte Abwicklung wird garantiert.

Immobilienconsulting und Unternehmensberatung  
Arnold Böcklin-Strasse 11, 4051 Basel  
Tel. 061 225 66 25, Fax 061 225 66 67

In Bettingen, an ruhiger Lage mit schöner Aussicht grosszügige

**4-Zimmer-Maisonette-Wohnung**

132 m², Wohnen mit Cheminée 2 Badezimmer, moderne Küche Balkon und Gartensitzplatz

Mietzins Fr. 2200.– + NK

Weitere Auskunft: Telefon 061 603 91 34 oder 076 364 74 04

Wir suchen

**EFH, Villen, MFH und Bauland**

Diskretion zugesichert

**Theo Seckinger Immobilien**

Baselstrasse 19 4125 RIEHEN  
Tel. 061 641 26 12 | 061 641 32 33

**www.riehener-zeitung.ch**

Zu vermieten ab 1. Juni 2006 im schönen Baslerhof in Bettingen

**2-Zimmer-Wohnung**

Fr. 850.– inkl. Nebenkosten und Gartenbenützung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von:  
Klaus G. Lippert  
Telefon 061 813 06 56

Es ist unser Wunsch, ein kleineres, älteres

**Einfamilienhaus**

in der Nähe des Dorfkerns zu erwerben.

Angebote unter Chiffre 2913 an die RZ

Zu vermieten per 1. Juni

**4½-Zimmer Reihen-Einfamilienhaus**

mit Garten an ruhiger Lage, moderner Ausbau.

Miete Fr. 2400.– exkl. NK

Kontakt: 079 586 28 23

Zu vermieten im Dorfkern Riehen

**Auto-Einstellplatz**

Fr. 115.–/Monat

Auskunft: Telefon 061 731 26 10

Per 1. Mai Nachmieter gesucht für **schöne 3-Zi-Wohnung** am Lachenweg ca. 70 m², 2 Balkone, moderne Küche und Bad, ruhige Lage.

Fr. 1630.– inkl. EHP Fr. 120.–

Tel. 061 601 06 75 oder 079 435 74 38

Zu vermieten nach Vereinbarung am **Stellmattweg 7 in Riehen**, im Grünen, Nähe Grenze und Tramhaltestelle

**2-Zi-Wohnung im 1. OG**

Wohnfläche 43 m², moderne Küche, Dusche/WC, alles Parkett, 2 Balkone. Miete: Fr. 945.– + NK Fr. 80.–

**Autobox kann dazugemietet werden.**

**LÖWEN**

Verwaltungen Basel Lautengartenstrasse 7, CH-4052 Basel, Tel. 061 279 95 45 Fax 061 279 95 30 info@loewenverwaltungen.ch www.loewenverwaltungen.ch

Zu vermieten in Riehen

Erlensträsschen 61

**1 Einstellhallenplatz mit Waschplatzbenützung**

brutto Fr. 120.–/Mt.

per 1. April 2006 Interessenten melden sich bei: **Merkofer Partner Architekten AG** Riehenstrasse 64 4058 Basel Tel. 061 681 22 55 E-Mail: merkofer.arch@my-mail.ch

Zu vermieten ab sofort

**Auto-Einstellhallenplatz**

Immenbachstrasse 36, Riehen

Fr. 120.–/Monat

Telefon 061 641 25 03, (abends)

LESERBRIEFE

Gutes Weiterführen

Der Stand unserer hohen Lebensqualität in Riehen ist unter anderem auch einer ausgewogenen Zusammensetzung der Riehener Exekutive zu verdanken. Ihr ist es gelungen, Siedlungsentwicklung und Landschaft massgeblich zu entwickeln und zu gestalten zum Wohle der ganzen Riehener Bevölkerung. Denn nur eine Landschaft, mit der haushälterisch und geschont umgegangen wird, kann uns mit Lebensqualität antworten. Intensive Nutzung der Siedlungsgebiete ruft nach grossen zusammenhängenden Freiräumen. Sie sollen erhalten bleiben.

Riehen braucht einen Gemeinderat, der über einen sorgfältigen Umgang mit Natur und Landschaft wacht. Deshalb soll auch in Zukunft die Zusammensetzung des Gemeinderates eine echte Volksvertretung sein. Irène Fischer, Matthias Schmutz und Michael Martig gehören zu diesen «Ausgewogenen» und können Erreichtes weiterführen.

Jürg Sollberger,  
Einwohnerrat VEW, Riehen

Ehrlich und kompetent

In den Leserbriefen der letzten RZ-Ausgaben wurden die Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl vom kommenden Wochenende vorgestellt und angepriesen, als gälte es, der Bevölkerung eine dieser Personen zum Kauf anzubieten ...

Wir wissen alle, dass hinter jedem

Namen, welcher auf den Plakaten steht, ein Mensch steht, der seine Stärken und seine Schwächen hat. Wir wissen doch auch, dass jede Kandidatin und jeder Kandidat im Falle einer Wahl sich mit aller Kraft für das Wohl unserer Gemeinde und letztlich auch für das Wohl von uns allen einsetzen wird.

Ich würde, wenn ich könnte, alle vorgeschlagenen Menschen ins Amt wählen, denn ich bin sicher, sie würden es alle gut machen! Da ich aber nur einen Namen wählen kann, werde ich jenen von Christian Heim auf den Wahlzettel schreiben.

Christian Heim kenne ich seit Langem als Mitbürger in Riehen, als Parteikollege und über Geschäftskontakte. Ich bin sicher, dass er sich im Falle einer Wahl genau so für die Gemeinde und für deren Bevölkerung einsetzen wird, wie er seine übrigen Aufgaben im Leben meistert: ehrlich und kompetent.

Daniel Thiriet, Riehen

Engagiert und konstruktiv

Michael Martig kenne ich schon lange aus der gemeinsamen Arbeit in Arbeitsgruppen der Partei, im Verfassungsrat und nun auch im Grossen Rat. Mich beeindruckt ganz besonders sein konsequentes Engagement für eine moderne, soziale Familienpolitik. So setzte er sich, nebst vielem anderen, erfolgreich ein für das neue soziale Grundrecht auf Tagesbetreuung in der Verfassung und beantragte im Grossen Rat die Einreichung einer Standesinitiative für die überfällige Harmonisierung der Alimentenbevorschussung.

Mit seiner konstruktiven Art und seiner Dialogfähigkeit wird Michael Martig ohne Zweifel eine Bereicherung für Riehens Exekutive sein – zusammen mit Matthias Schmutz und der bewährten bisherigen Gemeinderätin Irène Fischer, deren hartnäckiges, kompetentes Engagement im Grossen Rat, insbesondere auch in der Geschäftsprüfungskommission, ich seit Jahren kenne und schätze.

Christine Keller, Fraktionspräsidentin  
SP im Grossen Rat, Basel

Einen ausgeglichenen Gemeinderat wählen

Seit zehn Jahren hat sich die ausgeglichene Zusammensetzung des Gemeinderats bewährt. Die ganze Bevölkerung war gut vertreten und es wurden Lösungen zum Wohl des ganzen Dorfes gefunden. Als Folge dürfen wir in Riehen eine sehr gute Wohnqualität geniessen. Nun drängen noch die letzten zwei Kandidaten des bürgerlichen Parteienspektrums auf eine Wahl und möchten damit fünf von sechs Sitzen des Gemeinderats besetzen. Eine sehr einseitig ausgerichtete Politik wäre die Folge.

Damit unser Gemeindeschiff auf geradem Kurs bleibt, braucht es neben dem bewährten Gemeindepräsidenten

Willi Fischer kompetente «Ruderer» auf beiden Seiten. Es ist wichtig für Riehen, dass die bereits gewählten bürgerlichen Gemeinderäte eine gute Ergänzung erhalten. Grossrat Matthias Schmutz wird als Vertreter der politischen Mitte über alle Parteigrenzen hinweg anerkannt. Aber auch Gemeinderätin Irène Fischer-Burri und Grossrat Michael Martig haben bewiesen, dass sie lösungsorientiert im Sinne des Gemeinwohls arbeiten. Alle drei Kandidaten bringen menschlich, fachlich und politisch den notwendigen Erfahrungsschatz für den Gemeinderat mit.

Besonnene Riehenerinnen und Riehener wählen unabhängig für den Ausgleich und legen die Liste «Gemeinsam für ganz Riehen» ein mit Irène Fischer-Burri, Matthias Schmutz und Michael Martig.

Annemarie Pfeifer,  
Co-Präsidentin VEW, Riehen

Schneeräumung im Dorf

Die weisse Pracht, die uns am Wochenende vom 4. und 5. März erreichte, war wunderschön und vor allem die Kinder hatten grossen Spass. Wie andere Orte versank Riehen im Schnee. Märchenhaft sagten die einen, mühsam fanden es die andern. Spaziergänge wie im Winterkurort waren angesagt.

Aber eben, alles hat Vor- und Nachteile. Für Geschäftsinhaber waren die ganzen Schneemassen eher eine Last. Zugänge zu Läden waren mit Schnee bedeckt. Werkhof und private Unternehmen haben im Auftrag des zuständigen Gemeinderates Riehen sofort gehandelt. Seditiv wurde das Dorf vom Schnee befreit, um den Kunden den Einkauf im Dorf wieder zu ermöglichen. Das ist alles andere als selbstverständlich, denn viele Orte mussten geräumt werden. Ich möchte mich im Namen der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

Rosmarie Mayer-Hirt,  
Vizepräsidentin VRD, Riehen



Am Tag nach dem grossen Schneefall waren Gemeindearbeiter im Grosseinsatz. Foto: Gemeinde Riehen (zVg)



Ein Schwarzspecht beim Füttern des Nachwuchses.

Foto: Pro Natura/Karl Weber

NATUR Schwarzspecht auf Partnersuche

Trommelnde Zimmermänner

pn. Getrommelt wird im Frühling nicht nur an der Fasnacht, sondern auch im Wald. Viermal pro Minute verbreitet der Schwarzspechtmann mit siebzehn Schlägen pro Sekunde eine klare Botschaft: Konkurrenten sollen sich von seinem Revier fern halten, Artgenossen hingegen sind willkommen. Es ist für die Schwarzspechte Zeit, sich zu paaren und den Höhlenbau in Angriff zu nehmen. Die Hauptarbeit übernimmt dabei der Spechtmann. Er wird vier Wochen lang mit Bauen beschäftigt sein, bevor die Paare in der Höhle ihre Jungen aufziehen.

Alte Bäume für grosse Höhlen

Der Schwarzspecht ist die grösste europäische Spechtart. Er ist etwa doppelt so gross wie der in der Schweiz viel häufigere Buntspecht und fast so gross wie eine Krähe. Entsprechend seiner Grösse zimmert der Schwarzspecht geräumige Höhlen und benötigt dafür dicke Baumstämme. Bevorzugte Höhlenbäume sind Buchen, die im Höhlenbereich rund zehn Meter über Boden

einen Durchmesser von mindestens 35 Zentimetern aufweisen. Diese Dicke erreichen die Buchen aber erst, wenn sie zwischen 120 und 180 Jahre alt sind. In bewirtschafteten Wäldern stehen solch alte Bäume meist gar nicht mehr.

Wichtig sind im Spechtrevier ausserdem faulende Baumgreise und Totholz. Denn im morschen Holz leben Käferlarven und Ameisen, die bevorzugte Nahrung des Schwarzspechts.

Nicht nur für den Eigenbedarf

Die selbst gezimmerten Höhlen des Schwarzspechts finden im Wald reisenden Absatz. Werden sie vorübergehend oder ganz aufgegeben, streiten sich weitere Höhlenbewohner wie Dohlen, Raufusskäuze und Hohлтаuben um die geräumigen Schlaf- und Brutplätze. Neben dem Specht sind nicht viele Tiere in der Lage, ihre eigenen Behausungen zu bauen und Naturhöhlen bilden sich nur in sehr alten Bäumen. Mit seiner Bautätigkeit übernimmt der Schwarzspecht deshalb eine wichtige Funktion im Wald.

Anzeigeteil

RZ 010405

**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen**

**Spenglerei**

**Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**  
Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

UMZÜGE MÖBELLAGER

**FLEIG AG**  
Basel + Reinach  
**061 272 11 11**  
www.fleigumzuege.ch

RZ010406

RZ010271

**WENK**  
Haus + Garten  
Gartengestaltung/-pflege

Rössligasse 30 4125 Riehen  
Telefon 061 641 20 88  
www.wenkgarten.ch

**Miele**

**Sensationell günstige Preise auf**

**Waschautomaten**

**Wäschetrockner**

**Backöfen**

**Kühl-, Gefrierschränke**

**Grosse Küchen- und**

**Apparate-Ausstellung**

Weitere Marken:  
V-Zug, Bosch, Electrolux,  
FORS-Liebherr, Bauknecht, AEG usw.

Mo–Fr, 9–12 / 14–18.15 Uhr  
Sa, 9–12 Uhr

**U. Baumann AG**  
**4104 Oberwil**  
Mühlemattstrasse 25  
Telefon 061 401 28 80  
Info@baumannoberwil.ch  
www.baumannoberwil.ch

RZ010270

RZ003\_514418

**academia**  
Sprach- und Lernzentrum

**- Vorbereitung auf Übertrittsprüfungen**

**- Nachhilfeunterricht**

**- Lern- und Arbeitstechnik**

**- Begabungsförderung**

RZ010850

academia Sprach- und Lernzentrum  
Schifflande 3, 4051 Basel  
Tel. 061 260 20 20, www.academia-basel.ch

**Inserieren auch Sie – in der...**

**RIEHENER ZEITUNG**

**Hieber's**  
**Frische Center**  
www.hieber.de

**„Für Blo lieber zu Hieber!“**

**Bio Wertkost Eier**  
Gr. L + M  
6er Packung je **€ 1.99**

**Bio Wertkost Joghurt Natur**  
3,7% Fettgehalt  
500 g Becher  
1 kg = € 1,78 **€ 0.89**

**BINZEN**  
0049-76 21/96 87 20

**RHEINFELDEN**  
0049-76 23/7 97 65 90

**LÖRRACH**  
0049-76 21/91 40 20

**WEIL A. RH.**  
0049-76 21/1 61 89 90

Täglich von 8 bis 20 Uhr · Sa. bis 18 Uhr / Lörrach bis 20 Uhr

RZ003\_490209

**Ihre Freitagslektüre – die Riehener Zeitung**

MODE FRÜHLING/SOMMER

TRENDBERICHT
Ein Streifzug durch die aktuellen Frühjahrs- und Sommerkollektionen

Eleganz im Stile grosser Film-Ikonen

Die Sommertrends 2006 stehen ganz im Zeichen von Fashion-Remakes. In den Vierzigerjahren liebte man schmale Formen und betonte Schultern. Wie Rita Hayworth in «Die Lady in Shanghai» von 1947 zeigt **Gucci** in seiner jüngsten Kollektion ein wunderbar schmal geschnittenes Kleid mit hoher Taille, hochgeschlossen und trotzdem vorne tief dekolletiert bis beinahe zum Bauchnabel.

Die «Thirties» waren frivoler als ihr Ruf – wie Marlene Dietrichs «miniminimini»-Hotpants beweisen. Inspiriert von diesen nicht nur für die Dreissigerjahre heissen Outfits, schuf **Veronique Leroy** einen Dress mit durchsichtigen Ärmeln, der heute genauso sexy daherkommt wie Marlene damals.

Sogar der Newcomer der «Sixties» – das Babydoll – erlebt ein Comeback. **Bill Blass** entwarf eine elegante Version davon, die frisch und frech daherkommt. Aber auch lässige Hippie-Outfits aus den Siebzigerjahren standen Modell für neue Kreationen. Wie zum Beispiel das gross gemusterte, weite Spaghettiträgerkleid von **Anna Sui**, das sehr an ein Kleid von Romy Schneider erinnert. Die weich fliessenden Stoffe und die leichte Transparenz transportieren das unbekümmerte Lebensgefühl dieser Ära mühelos ins 2006.

Pillbox-Hüte, grosse Sonnenbrillen und schmale Kleider waren die Markenzeichen der Mode-Ikone Jackie Kennedy. Nie fehlten der Frau des US-Präsidenten elegante Mäntel im Gepäck. Mäntel, die so grazil wirkten wie leichte Sommerkleider. An diese Blütezeit knüpfen die Designer wieder an. Endlich sieht man auch in den Sommerschauen wieder Manteleganz. Zum Teil sieht man Modelle elegant wie damals oder leicht veränderte Versionen, die den Stil weiterentwickeln. Liebevoll ausgearbeitete Details wie gezackte Bordüren, perfekte Passformen und neue Kragenformen sind allen Modellen gemeinsam. Diese Charakterstücke, die mit Kleidern und Kostümen kon-

kurrieren, bringen den beschwingten Glamour der «Sixties» zurück.

Streifen, so weit das Auge reicht – ein Trend, an dem man diesen Sommer nicht vorbeikommt. **Jean-Paul Gaultier**, dessen Markenzeichen ein Marine-Top ist, meint ganz einfach: «Ich liebe Streifen.» Und zauberte einen typisch männlichen Pinstripe-Suit sehr modern und ganz verspielt weiblich auf den Laufsteg. Aber auch **Max Mara**, **Oscar de la Renta**, **Prada**, **Miu Miu** und **Ralph Lauren** spielen mit Streifen. Ob klassisch marine-weiss oder bunt, längs oder quer – Streifen sind ein absolutes «Must» im kommenden Sommer.

Die Stars dieses Sommers sind hochtrabende Holzplateaus, schicke, grosse Sonnenbrillen und witzige Handtaschen. Genauso wie Gürtel und Schmuck im Stile Sexy Señoritas. Üppig verziert mit reichlich Tand daran, so richtig zum Klimpern. Dazu passen bestens mit Ornamenten und Glitzer verzierte Siefel und transparente Stoffe.

Noch ein Klassiker erlebt sein Comeback: das Polohemd. Neue Materialien, Streifen oder Animalprints und leicht veränderte Ausschnitte und Kragen geben dem seit Jahren als eher langweilig geltenden Shirt neuen Schwung und Pfiff. **Luisa Cerano** zum Beispiel zaubert ein süsses rosa Polo-Shirt mit asiatischem Verschluss und Rundkragen, bei **Gucci** ist der Ausschnitt ganz tief, mit Weiss unterlegt und weissem Kragen und **Bottega Veneta** zaubert ins Streifenpolo einen langen Reissverschluss.

Die neuen Polos kommen auch bei den Herren gut an, hier kommen die trendigen Shirts bestens zur Geltung, egal ob zu Jeans oder frech im Anzug.

Farblich bewegt sich der Modesommer am liebsten im Creme-Bereich. Alles zwischen Eierschalen, Vanille und Beige – «Nude» nennt man das sinnliche Erlebnis. Am schönsten wirken diese pudrigen Farbtöne in transparenten, weichen Stoffen wie Chiffon oder leichten Trikots. Mehrschichtig, plissiert oder mit Lochsti-

ckereien aufgepeppt, werden sie zu Tagträumen, denen man augenblicklich verfällt. **Versace** zeigt ein gefälteltes Chiffon-Top mit im Rücken ange-setzter Rüsche, **Armani** einen langen Seidenrock, der als trägerloses Kleid Furore macht, und **Calvin Klein** ein hochgeschlossenes Seidenkleid mit fliessendem Rockteil. Allen gemeinsam ist die leichte Transparenz, die an Balletttänzerinnen erinnert, die Beschwingtheit und die Farbe Nude.

Die Taillen rutschen nach oben, und die Shirts und Blusen werden wieder etwas länger. Das heisst aber nicht, dass modebewusste Frauen weniger Haut zeigen werden. Im Gegenteil – nur viel verspielter. Tiefe Décolletés, Einschnitte mit Einblicken und die transparenten Materialien lassen einiges an Haut durchblicken, ohne gleich alles auf dem Präsentierteller zu servieren.

Wir freuen uns auf einen stilvollen Modesommer mit viel Spielraum zum Kombinieren. Egal ob elegant im Stile der verschiedenen Jahrzehnte, als Carmen oder Piratenbraut, avantgardistisch oder futuristisch, optimal zur Geltung kommen die fantasievol-len Outfits erst, wenn sie von Kopf bis Fuss durchgezogen sind.

Sandra Winiger



Jacke und gestricktes, tief geschnittenes Top von Luisa Cerano – gesehen bei «A la mode» an der Wettsteinstrasse 6.

Fotos: zVg



Gürtel im Stile Sexy Señoritas.



Witzige Tasche von Luisa Cerano – üppig verziert mit reichlich Tand und Schmuck.

coiffure

URSI

WELLNESS

SPA

DAMEN • HERREN • KINDER

In den Neumatten 63  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 46 08  
Fax 061 603 96 02

Home-Service

061-603-9-603

info@coiffure-ursi.ch  
www.coiffure-ursi.ch

Young Style

Shop

NEU Nagelstudio

RZ010958

MIX & RELAX – EIN ERFRISCHEN-DES WOHLFÜHLERLEBNIS GANZ NACH IHREM GESCHMACK.

SCHNEIDER

Alles, was Sie berührt

www.schneider.com

nuance

Damenmode.Herrenmode

Wir führen für Sie Tag- und Nachtwäsche sowie Loungewear für Damen und Herren

Riehen, Baselstrasse 60/Rössligasse

RZ010957

noulà

Schuhe und Accessoires

Einladung zum Apéro

Samstag, 25. März 2006  
11–17 Uhr

Charlotte Schmid  
Baselstrasse 17, 4125 Riehen

RZ010917

kontrast

SECOND HAND BOUTIQUE

Rössligasse 18, Riehen

Telefon 061 641 20 75

Öffnungszeiten:

|            |             |             |
|------------|-------------|-------------|
| Dienstag   | 9.30–12.00  | 14.00–18.30 |
| Mittwoch   | 9.30–12.00  | 14.00–18.30 |
| Donnerstag | 9.30–12.00  | 14.00–18.30 |
| Freitag    | 9.30–12.00  | 14.00–18.30 |
| Samstag    | 10.00–15.00 |             |

RZ010970

A LA MODE

WETTSTEINSTRASSE 6, 4125 RIEHEN

EINLADUNG ZUM APÉRO

Mittwoch, 29. März 2006  
16–20 Uhr

RZ010918

# MODE FRÜHLING/SOMMER



Modische Haarschnitte auch ohne Voranmeldung – bei Sabrina Wiecks «Creativ Hair» an der Baselstrasse 18.



Freche Fransen, wilde Locken – modische Frisuren bei «Coiffure Hofner» an der Morystrasse 59.



«Calida Bodywear» – eine grosse Auswahl bietet Cenci am Webergässchen 4.



Ein leichtes Sommerkleid von Roberto Cavalli – gesehen bei «Kontrast» an der Rössligasse 18.



Frühlingsfrisuren: Kürzer und frischer – mit Mèches und Farbe. «Coiffure Ursi» In den Neumatten 63.



«Coiffure Manuela»: Zum Frühlingsanfang geben Sie Glanz mit neuen Farben in Ihr Haar.



Von sportlich bis elegant – Schuhe und Accessoires bei «Novità» an der Baselstrasse 17.



Trendige Brillen für den modischen Mann – bei Augenoptik Stefan Frei im Rauracherzentrum.



Kompetente Pflege und Beratung – im Kosmetikstudio Evelyn Röss an der Bettingerstrasse 269.

**CENCI**  
*Riehen*  
Neu bei uns:  
Herrenmode von  
**Marc O'Polo**  
Hemden, Jeans, Polos und  
**CALIDA**  
BODYWEAR

RZ010990

**MANUELA**  
DAMEN - HERREN  
**COIFFURE**  
ISAGISTE  
Telefon 061 641 43 70  
Schmiedgasse 38 Riehen

**Öffnungszeiten**  
**Coiffeurgeschäft und Solarium:**  
Dienstag–Freitag 8.30–18.00 Uhr  
Samstag 7.30–13.30 Uhr

RZ010956

**Creativ Hair**  
Sabrina Wieck  
Telefon 061 641 24 73  
Baselstrasse 18  
4125 Riehen  
Auch ohne Voranmeldung  
Parkplätze vor dem Haus

RZ010916

**Für gutes Sehen in Riehen**  
**FRWI**  
**AUGEN**  
**OPTIK**  
RAURACHERZENTRUM  
**www.freioptik.ch**  
Augen-Optik Stefan Frei, Rauracherstrasse 33, Riehen  
info@freioptik.ch Tel. 061 601 0 601  
Vielseitige Brillenauswahl mit Top-Serviceleistungen,  
Gläserstärkenbestimmung, Kontaktlinsenanpassung

RZ007985

**KOSMETIKSTUDIO**  
*Evelyn*  
EVELYN RÖSS BETTINGERSTRASSE 269  
CH-4125 RIEHEN TEL. 061 601 34 55  
www.kosmetikevelyn.too.it  
E-Mail: eg.roess@tiscalinet.ch

RZ004108

**Coiffure Hofner**  
**Damen- und Herrensalon**  
4125 Riehen  
Morystrasse 59  
Telefon 061 601 45 55  
4052 Basel  
Zürcherstr. 150 (Breite)  
Telefon 061 312 30 90  
Jeden Mittwoch  
15% AHV-IV-  
Ermässigung

RZ006677

## AUS DER BADISCHEN NACHBARSCHAFT

## Erweiterung

«Easyjet» hat einen weiteren Airbus am Euro-Airport (EAP) stationiert. Damit sind vier Maschinen der Billigfluglinie auf der Betriebsbasis im Dreiländereck beheimatet. Das vierte «Easyjet»-Flugzeug schafft am EAP mehr als dreissig zusätzliche direkte Arbeitsplätze sowie rund weitere dreissig in der Bodenabfertigung. Der weitere Aufbau der Betriebsbasis bestätigte eine anhaltende Nachfrage nach europäischen Destinationen in der Region, kommentieren die Verantwortlichen des Euro-Airports die Entwicklung. Aber die Dreiländerecke profitiere im Gegenzug auch unter touristischen Gesichtspunkten von der Erweiterung des «Easyjet»-Streckennetzes: So habe die Fluggesellschaft allein im Jahr 2005 mehr als 186'000 touristisch motivierte Besucher in die Region gebracht, die nach Schätzungen rund sechzig Millionen Euro in der Region ausgegeben haben.

## Eröffnung

Der baden-württembergische Mi-

nisterpräsident Günther Oettinger (CDU) eröffnete letzte Woche in Weil am Rhein den heissen Wahlkampf für die Landtagswahl im Wahlkreis Lörrach. Günther Oettinger ist seit knapp einem Jahr Ministerpräsident des Landes. Am 26. März stellt er sich in dieser Position erstmals zur Wahl. Deshalb erhält das Ergebnis der CDU besonderes Gewicht. Das gilt auch für den Kreis-kandidaten Ulrich Lusche: Der Rechtsanwalt tritt im Wahlkreis Lörrach ebenfalls zum ersten Mal an und hat dabei nur eine Chance: Will er die Region für die CDU im Landtag vertreten, muss er das Direktmandat holen. Gemeinsam warben Ministerpräsident und Kandidat für diese Ziele.

Baden-Württemberg ist ein Erfolgsmodell. Das steht für Günther Oettinger fest und dafür findet er viele Belege: Die Entwicklung des Südwestens vom Armenhaus des 19. Jahrhunderts zu einem der führenden europäischen Wirtschaftsstandorte, das Bevölkerungswachstum in Folge der Binnenwanderung, die niedrigste Arbeitslosigkeit im Bundesvergleich, die höchste Dichte exzellenter Universitäten mit der Freiburger Uni ganz vorne an der Spitze. Ein Grund, sich zurückzulehnen, können diese Erfolge angesichts des globalen Wettbewerbs aber

nicht sein. Wirtschaft und Arbeit sind denn auch die wichtigsten Bereiche, um die sich Oettinger kümmern will. Baden-Württemberg soll das Land der Arbeit für möglichst viele und der sozialen Gerechtigkeit bleiben. Lohnsenkungen erteilte der Ministerpräsident dabei aber eine Absage. Mehrarbeit und die Rückkehr zur 40-Stunden-Woche als Regelarbeitszeit dagegen seien «zumutbar». Auch die Verlängerung der Lebensarbeitszeit stehe auf der Agenda und deshalb sei die Debatte um Rentenalter 67 überfällig. Im Gegenzug müssten aber die Beschäftigungschancen für Ältere verbessert werden, und der Vorruhestand passe nicht mehr in die Zeit, so Oettinger.

Kostendämpfungen allein aber reichen nicht aus. Der «Tanker Deutschland» sei nur mit Ideen, Innovation und Forschung wieder flott zu machen. Innovative Techniken seien die Chance, neue Arbeitsplätze zu schaffen. Das wiederum schlägt die Brücke zum zweiten politischen Schwerpunkt der CDU: die Bildungspolitik. Diese sichere die Perspektiven der Kinder, hier zu Lande auch künftig noch Arbeit zu bekommen. Ein Ziel: Jeden, der hier geboren ist, auf dem Weg zum Arbeitsplatz mitzunehmen. Indes ist das für den Ministerpräsidenten

auch an Voraussetzungen geknüpft:  
ausreichende Sprachkompetenz zum  
Beispiel.

Statt bei 16-Jährigen teure und oft nicht nachhaltige soziale «Reparaturprogramme» zu finanzieren, halte er es für sinnvoller, präventiv in Kindergärten und Schulen zu investieren, ebenso in den Ausbau der Ganztagschulen. Denn die Gesellschaft könne es sich nicht mehr leisten, qualifizierte Frauen beruflich auszugrenzen, zumal diese nach wie vor den Grossteil der Doppelbelastung Familie und Beruf trügen. Gewissermassen als Bonbon für das Bildungsthema sicherte Oettinger zudem den weiteren Ausbau der Berufsakademie Lörrach zu.

«Baden-Württemberg ist zu schade für Rot-Grün», schloss er seine Rede. Aber nicht nur das: Auch der Wahlkreis müsse in der CDU-Landtagsfraktion wieder vertreten sein. Die Region brauche in der CDU eine Stimme, wenn es um Verkehrs- oder Bildungsinvestitionen gehe, warb der Ministerpräsident um das Direktmandat für Ulrich Lusche.

## Schliessung

149 Jahre war das Handelsregister  
am Amtsgericht Lörrach domiziliert.

Jetzt zieht es um nach Freiburg. Das Handelsregister soll dort künftig zentral und in digitaler Form geführt werden. Dies schreibt eine EU-Richtlinie vor. Spätestens bis Mitte 2007 muss auf Weisung der Europäischen Union das Handelsregister digital zugänglich sein, wie Sönke Blunck, Verwaltungsleiter des Lörracher Amtsgerichtes, sagt. Künftig soll es in Baden-Württemberg nur noch vier Standorte für das Handelsregister geben. Diese werden neben Freiburg noch Mannheim, Stuttgart und Ulm sein. Mit der Zentralisierung erhoffe man sich eine Kostenersparnis, so Blunck. Seiner Meinung nach wäre es durchaus auch denkbar gewesen, dann nur noch an einem Ort zentral das Handelsregister zu verwalten, doch es sei eine politische Entscheidung gewesen, zwei badische und zwei württembergische Städte auszuwählen. Das Handelsregister ist für alle Handelsgesellschaften zuständig. Es ist unterteilt in das Handelsregister A für Personengesellschaften und in das Handelsregister B für Kapitalgesellschaften, wie zum Beispiel Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH). Nicht betroffen ist das Vereinsregister, dieses bleibt in Lörrach bestehen.

Rainer Dobrunz



**www.merkel.ch**  
**info@merkel.ch**

**Ein starker Partner für:**

- > Druck
- > Druckvorstufe
- > Copyshop
- > Internet

**neu Plakate + Poster**



**Merkel Druck**

Druck Verlag Kommunikation

**Merkel Druck AG**  
**Baselstrasse 52, 4125 Riehen**  
**061 641 44 59**

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

# R. Heintelmann

Uhren und Bijouterie  
Ochsengasse 13,  
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung  
RADO, Certina,  
Mido, ORIS

Grosse Auswahl  
von Wand- und  
Tischuhren



RZ 000540



Zaubern Sie Wellness und  
Lebensqualität in Ihr Zuhause.  
Wir entwerfen  
und realisieren grosse und  
kleine Badezimmer  
in kürzester Zeit.  
Mit minimalen Umtrieben,  
aber grossem Nutzen für Sie.

*Wellness im eigenen Bad*



Sanitäre Installationen  
Spenglerei  
Kanal- und Rohrreinigung  
Reparaturservice  
Sani-Shop

Rössligasse 40  
4125 Riehen  
[www.friedlin.ch](http://www.friedlin.ch)  
Telefon 061 641 15 71  
Telefax 061 641 21 15

RZ 007561

# KREUZWORTRÄTSEL NR. 11

[illegible]

## Liebe Rätselfreunde

rz. Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr.9 bis 13 erscheint in der Ausgabe Nr.13 der Riehener Zeitung vom 31.März. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat März aufzubewahren. Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken wieder fünf Geschenkgutscheine im Wert von je 20 Franken.

## Lösungswort Nr. 11

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|

**www.chiquet.ch**  
**BADEBOUTIQUE**

**Holen Sie sich das  
Wasserspar-Set Aquaclic  
mit Design ...**

**... und sparen Sie Wasser  
für ca. Fr. 100.– pro  
Person und Jahr – ohne  
Komfortverlust**

**Baselstrasse 9 4125 Riehen**

© 2004/05

Bestattungen  
**STOLZ SÖHNE**



Überführungen  
im In- und Ausland

Trauerdrucksachen

Brünnlirain 7, Riehen  
Tel. 061 641 07 07

RZ 005140

**Papeterie Wetzel**

Papeterie Wetzel  
Inh. J. & I. Blattner  
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,  
Geschenk- und Bastelboutique  
Copy Shop

Tel. 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
[papwetzel@bluewin.ch](mailto:papwetzel@bluewin.ch) [www.papwetzel.ch](http://www.papwetzel.ch)

RZ 009463

RZ 007533



# meyer®



80

---

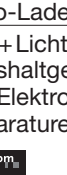
seit 1925

Ihr Elektrofachgeschäft  
Ihr Partner



Dienstleistungen

- Planung
- Ausführung
- Service
- 24 h-Pikett



Elektro-Laden

- Arte + Licht
- Haushaltgeräte
- Div. Elektroartikel
- Reparaturen



**Öffnungszeiten:**  
 Mo–Fr 7.30–12.00, 13.30–18.30 Uhr  
 Samstag 8.00–12.00 Uhr

Baselstrasse 3  
4125 Riehen

Tel. 061 641 11 17  
Fax 061 641 20 70

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**RIEHENER ZEITUNG**

**Vermissen Sie Ihre abonnierte RZ im Briefkasten?**

Unter diesen Telefonnummern können Sie Ihre RZ einfordern:

|                  |                      |
|------------------|----------------------|
| Post Riehen 1    | <b>061 645 90 36</b> |
| Post Bettingen   | <b>061 601 40 43</b> |
| oder             |                      |
| Riehener Zeitung | <b>061 645 10 00</b> |

## SPORT IN KÜRZE

## Tobias Messmer auf Platz 83

rz. Am Degen-Weltcupturnier vom vergangenen Wochenende in Stockholm (Schweden) belegte der Riehener Degenfechter Tobias Messmer (Fechtgesellschaft Basel) als sechstbester von acht Schweizern den 83. Platz unter 182 Fechtern. Mit drei Siegen und zwei Niederlagen qualifizierte er sich für das Haupttableau, wo er in der ersten Runde den Russen Alexey Tikhomirov mit 15:13 bezwang. Danach unterlag er dem Ukrainer Andriy Maliy, der in der Folge den 14. Schlussrang belegte, mit 11:14.

Bester Schweizer war Benjamin Steffen, der erst im Final dem Franzosen Fabrice Jeannet unterlag.

## «Challenge Bernadotte», Männer-Degen-Weltcupturnier, 10. März 2006, Stockholm (Schweden)

**Schlussrangliste:** 1. Fabrice Jeannet (FRA), 2. Benjamin Steffen (SUI), 25. Michael Kauter (SUI), 33. Marcel Fischer (SUI), 49. Fabian Kauter (SUI), 62. Valentin Marmillod (SUI), 83. Tobias Messmer (Riehen/SUI), 88. Max Heinzer (SUI), 134. Johann Carrard (SUI). – 182 Fechter klassiert.

## Langstreckenrennen der Ruderer in Mulhouse

cfrz. Am vergangenen Sonntag trug der Schweizerische Ruderverband das zweite Langstreckenrennen dieser Saison auf dem Rhein-Rhone-Kanal bei Mulhouse aus. Das Langstreckenrennen dient dem Verband als Test für ambitionierte Athleten und Athletinnen, welche in der kommenden Regattasaison hohe nationale und internationale Ziele anstreben.

Die 6000 Meter packte Lukas von Bidder vom Basler Ruder-Club zusammen mit seinem Trainingspartner Alain Marfurt (Ruderclub Reuss Luzern) im Zweier ohne Steuermann an. Von Bidder/Marfurt platzierten sich hinter ihren Trainingskollegen von Luzern auf dem sehr guten zweiten Platz. Lukas von Bidder ist Mitglied des Nationalkaders des Schweizerischen Ruderverbandes und Mitglied des Olympia Achterprojektes.

Weitere Basler am Start waren die Gebrüder Björn und Marc Uhlmann, Mitglieder des RC Blauweiss Basel und lizenziert für den Grasshoppers Club Zürich. Sie wurden im Rennen der schweren Zweier Zwölfte. Der Riehener Mathias Lampart (Blauweiss Basel/Seelclub Zürich) wurde im Rennen der schweren Skiffs Sechster, Dominik Junker (Basler Ruder-Club) bei den Leichtgewichts-Skiffs Achter.

## Drei UHCR-Teams unterwegs

rz. Am Wochenende steht der Unihockey-Club Riehen mit drei Teams im Meisterschaftseinsatz. Die Frauen spielen am Sonntag in der Grossfeldmeisterschaft 1. Liga in der Sporthalle Apfelbaum in Zürich gegen Innebandy Zürich 11 (13.35 Uhr) und Grünenmatt (15.25 Uhr), die B-Junioren spielen am Sonntag in der Sporthalle Möslibach in Ettingen gegen Basel United (12.40 Uhr) und Frenkendorf/Füllinsdorf (15.25 Uhr) und die A-Juniorinnen am Sonntag in der Bezirksschule Baden gegen Bremgarten (9 Uhr) und Spreitenbach (11.45 Uhr).

## Volleyball-Resultate

Frauen, NLA, Playoff Plätze 5–8, 1. Runde: **Bellinzona – Sm'Aesch Pfeffingen 3:1**  
**KSV Wattwil – RTV Basel 0:3**  
**RTV Basel spielt gegen Bellinzona um Platz 5, Sm'Aesch Pfeffingen gegen Wattwil um Platz 7**

## Volleyball-Vorschau

Frauen, Nationalliga A, Playoff um Platz 5: Samstag, 18. März, 19 Uhr, Niederholz **RTV Basel – Ticinocom Volley Bellinzona** So, 19. März, 17 h, Arti + Mestieri Bellinzona **Ticinocom Volley Bellinzona – RTV Basel** (bei 1:1 Siegen) Mi, 22. März, 20 h, Rankhof **RTV Basel – Ticinocom Volley Bellinzona**

Frauen, 2. Liga, Regional: Sa, 18. März, 15.30 Uhr, Schule Bettingen **VB Therwil II – TV Bettingen** Seniorinnen: Freitag, 17. März, 20 Uhr, Erlensträsschen **VBTV Riehen – Sm'Aesch Pfeffingen** Mixed Plausch, 2. Liga: Freitag, 17. März, 20.30 h, Schule Bettingen **Punggtschinder – Volley Diegten**

## Handball-Vorschau

Junioren U15, Promotionsgruppe B: Samstag, 18. März, 14.30 Uhr, Niederholz **KTV Riehen – TV Brombach**

## Engadin-Skimarathon

**38. Engadin-Skimarathon, 12. März 2006, Maloja–S-chanf (42,195 km), Resultate der Riehener und des SSC Riehen (siehe auch Bericht auf dieser Seite)**

**Männer, Gesamtrangliste (8528 klassiert):** 1. Michael Botwinow (A) 1:55:51.1, 36. Thomas Nyikos (Bettingen/SSCR) 2:00:12.3, 78. Manuel Ernst (Augst/SSCR) 2:03:25.6, 138. Felix Dieter (La Punt/SSCR) 2:08:00.0, 222. Markus König (Liestal/SSCR) 2:14:06.0, 252. Philipp König (Giebenach/SSCR) 2:16:06.3, 289. Sandro Rimondini (Münchenstein/SSCR) 2:17:38.7, 425. Simon Merz (Ramllinsburg/SSCR) 2:21:41.9, 427. Alois Schwere (Zeiningen/SSCR) 2:21:45.5, 959. Reto Cortesi (Hölstein/SSCR) 2:36:15.6, 1896. Franz Bütikofer (Pratteln/SSCR) 2:55:59.4, 1958. Rolf Schmutz (Oberdorf/SSCR) 2:56:51.2, 2388. Peter Loosli (Riehen/SSCR) 3:02:59.7, 2822. Andreas Frei (Basel/SSCR) 3:09:59.5, 3073. Yves Horand (Sissach/SSCR) 3:14:04.7, 3189. Michel Gross (Münchenstein/SSCR) 3:15:54.9, 3388. Jo Rieser (Therwil/SSCR) 3:19:25.4, 4568. Tivadar Puskas (Riehen) 3:39:36.2, 5419. Rudolf Scheidiger (Binningen/SSCR) 3:56:22.1, 5633. Petro Shmaiovits (Basel/SSCR) 4:00:26.3, 5709. Andreas Frei (Pratteln/SSCR) 4:01:56.3, 6747. Adrian Scherrer (Riehen) 4:30:23.1, 7139. Richard Schär (Gais/SSCR) 4:45:17.8, 7450. Toni Brodbeck (Basel/SSCR) 4:55:56.0, 8460. Hans Rückel (Riehen/SSCR) 6:38:35.9.

**Frauen, Gesamtrangliste (1737 klassiert):** 1. Natascia Leonardi Cortesi (Poschiavo) 2:01:22.7, 120. Manuela Rimondini (Münchenstein/SSCR) 2:54:05.2, 146. Mylène Sunier (Giebenach/SSCR) 2:59:02.8, 196. Jacqueline König (Liestal/SSCR) 3:06:25.4, 222. Sara Meier (St. Moritz/SSCR) 3:09:46.2, 305. Ursina Ernst (Augst/SSCR) 3:21:22.8, 372. Manuela Ryf (Lampenberg/SSCR) 3:28:50.7, 386. Christina Ochsner (Basel/SSCR) 3:29:57.9, 903. Marlis Ernst (Augst/SSCR) 4:14:46.2, 1083. Rosmarie Cortesi (Hölstein/SSCR) 4:31:59.5, 1299. Anita Mück (Lörrach/SSCR) 4:53:09.3.

**7. Engadiner Frauenlauf, 5. März 2006, Samedan–S-chanf (17 km), Resultate des SSC Riehen (siehe auch Bericht auf dieser Seite)**

**Gesamtrangliste (850 klassiert):** 1. Natascia Leonardi Cortesi (Poschiavo) 48:53.4, 168. Sara Meier (SSCR) 1:11:24.9, 190. Christina Ochsner (SSCR) 1:12:37.0, 282. Nicole Fosse (SSCR) 1:17:14.3, 318. Vreni Rotach-Märki (SSCR) 1:19:39.0, 392. Ursi Fosse (SSCR) 1:23:53.7, 583. Rosmarie Cortesi (SSCR) 1:34:53.9, 586. Juliette Scheidiger (SSCR) 1:35:02.0, 589. Anita Mück (SSCR) 1:35:10.4, 677. Jeanette Hartmann (SSCR) 1:43:33.7, 707. Birgit Litscher (SSCR) 1:46:31.4.

## Unihockey-Resultate

|                                             |             |
|---------------------------------------------|-------------|
| Elite-Juniorinnen, Regional, Gruppe 2:      |             |
| <b>UHC Riehen – UHC Lok Reinach</b>         | <b>2:6</b>  |
| <b>UHC Riehen – UHC Dietlikon</b>           | <b>1:9</b>  |
| Männer, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 8:       |             |
| <b>UHC Riehen II – Red Lions Muttentz</b>   | <b>7:6</b>  |
| <b>UHC Riehen II – Waldenburg Eagles II</b> | <b>7:6</b>  |
| Junioren A, Regional, Gruppe 5:             |             |
| <b>UHC Riehen – Unihockey Pratteln AS</b>   | <b>6:4</b>  |
| <b>Riehen – Frenkendorf/Füllinsdorf</b>     | <b>6:6</b>  |
| Junioren C, Regional, Gruppe 14:            |             |
| <b>UHC Riehen – TV Kaiseraugst</b>          | <b>7:8</b>  |
| <b>UHC Riehen – HC Red Fox Stein</b>        | <b>4:13</b> |
| Junioren D, Regional, Gruppe 8:             |             |
| <b>Riehen – Frenkendorf/Füllinsdorf</b>     | <b>13:4</b> |
| <b>Riehen – Langenthal/Aarwangen II</b>     | <b>6:10</b> |
| Juniorinnen C, Regional, Gruppe 2:          |             |
| <b>Riehen – Skorpion Emmental Bowil</b>     | <b>0:17</b> |
| <b>UHC Riehen – UHC Grünenmatt</b>          | <b>1:9</b>  |

## Basketball-Resultate

Juniorinnen B (U17), Regional, Gruppe 2: **BC Münchenstein – CVJM Riehen ff 0:20** Männer, 2. Liga, Regional: **BC Arlesheim II – CVJM Riehen I 42:103** Junioren U20, Regional: **BC Arlesheim – CVJM Riehen 47:68**

## Basketball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Relegation, Gruppe 2: Sonntag, 19. März, 15 Uhr, Niederholz **CVJM Riehen I – BC KS Mutschellen** Juniorinnen B (U17), Regional: Do, 23. März, 18.30 Uhr, Wasserstelzen **CVJM Riehen – BC Münchenstein** Junioren B (U17), Inter: Sonntag, 19. März, 15 Uhr, Niederholz **CVJM Riehen – Liestal Basket 44** Junioren C (U15), Regional: Dienstag, 21. März, 18.30 Uhr, Wasserstelzen **CVJM Riehen – TV Muttentz**

## KTV Riehen und TV Bettingen kämpfen um Mini-Titel

rz. Mit verschiedenen Teams haben sich der KTV Riehen und der TV Bettingen für die Finals der besten acht in den verschiedenen Minivolleyball-Kategorien qualifiziert. In der jüngsten Kategorie U12 (Mädchen und Knaben gemischt) spielen der KTV Riehen und der TV Bettingen mit je einem Team am 19. März in Therwil um den Titel mit. Im Final der Mädchen U16 vom 19. März in Bubendorf spielt der KTV Riehen mit einem Team und der TV Bettingen mit zwei Teams um den Titel. Im Finalturnier der Mädchen U14 vom 26. März sind Bettingen und Riehen mit je einem Team bei den Besten dabei.



Christina Ochsner (Nr. 298), hier beim Frauenlauf, war im Engadin zweimal im ersten Viertel der Rangliste.

## SKI 38. Engadin-Skimarathon und 7. Engadin-Frauenlauf

## Viele Riehener trotzten der Kälte

Mit Thomas Nyikos und Manuel Ernst liefen beim Engadin-Skimarathon zwei Mitglieder des SSC Riehen in die ersten Hundert.

oe. Trotz eisiger Kälte und Gegenwind nahmen auch dieses Jahr wieder viele Mitglieder des Ski- und Sportclubs Riehen am 38. Engadiner Skimarathon teil, dessen 38. Auflage am vergangenen Sonntag stattfand. Bei bis zu minus 20 Grad blies bereits am Start in Maloya ein eisig kalter Wind den Läuferinnen und Läufern entgegen. Die Startbänder wurden vom heftigen Wind heruntergerissen und ein mancher überlegte sich, ob er die Strecke von 42 Kilometern überhaupt unter die Bretter nehmen solle. So verwundert es nicht, dass die Endzeiten durchs Band rund eine halbe Stunde höher ausfielen als im Vorjahr.

Gewonnen wurde das Rennen vom für Österreich startenden Michael Botwinow. Er siegte vor den beiden Italienern Marco Cattaneo und Roberto de Zolt. Bester Schweizer wurde als Fünfter Gion Andrea Bundi, der bis zum Schluss mit der Spitze mithielt und erst im Spurt geschlagen wurde. Bester Läufer des SSC Riehen war der Bettinger Thomas Nyikos, der im hervorragenden 36. Rang einlief. Auf dem 78. Rang folgte SSCR-Mitglied Manuel

Ernst, der eine Woche zuvor bestplatzierter Schweizer am 90 Kilometer langen Vasalauf war.

Bei den Frauen gewann, wie schon eine Woche zuvor am Frauenlauf, der bei heftigem Schneefall und Wind ausgetragen worden war, Natascia Leonardi-Cortesi. Sie siegte vor der Italienerin Anna Santer. Bestplatzierte SSCR-Läuferin war Manuela Rimondini im 120. Rang der Frauen-Gesamtrangliste.

Eindrücklich war die Leistung aller Volksläuferinnen und -läufer, die die Strapazen durchstanden, der eisigen Kälte trotzten und das Ziel in S-chanf erreichten. Rund dreissig Mitglieder

**SSCR-Läuferin Vreni Rotach war am Frauenlauf Viertbeste ihres Vereins.**  
Fotos: Beat Oehen (zvG)



## HANDBALL KTV Riehen – ESV Weil II 18:18

## Überraschender Punktgewinn

Im Spiel gegen den favorisierten ESV Weil am Rhein II holten die Handballer des KTV Riehen ein überraschendes Unentschieden – und hätten in der Schlusssekunde beinahe noch gewonnen.

dl. Mit Blick auf die Rangliste waren die Handballer des KTV Riehen im Drittligaspiel gegen den ESV Weil am Rhein II klare Aussenseiter. Auch die Faschnachtsferien kamen nach den beiden letzten guten Spielen und drei Punkten ungelegen. Man durfte also gespannt sein, wie sich der KTV Riehen an diesem Montagabend präsentieren würde.

Die Anfangsphase war auf beiden Seiten harzig. Auch nach fünf Minuten stand es noch 0:0. Doch auf die Dominanz der Gäste aus Weil wartete man in der Sporthalle Niederholz vergebens. Der KTV erspielte sich die klareren Chancen, vergab diese aber kläglich. Insbesondere Sven Strüby merkte man

den Trainingsrückstand deutlich an. Es dauerte bis zur 6. Minute, ehe die Gäste das erste Tor in diesem Spiel schossen. Es war das Starttor für eine ausgeglichene Phase. Keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen. Nach 19 Minuten stand es 5:6 für Weil. Der KTV hatte nun den Faden verloren und erzielte in den nächsten zehn Minuten lediglich ein Tor. Anders die Gäste, die den Vorsprung unbarmherzig auf 6:11 ausbauten. In der Schlussminute der ersten Halbzeit gelang Alessandro Saracista immerhin eine Resultatkorrektur zum Pausenstand von 7:11.

Nach dem Motto «Die Aufholjagd hat noch etwas Zeit» kassierte der KTV einen weiteren Treffer und lag schon wieder mit fünf Toren in Rückstand. Dank einem Energieanfall von Daniel Gisler gelang es dem KTV Riehen aber, wieder etwas zu verkürzen. 9:12 stand es nach wenigen Minuten. Wenig später arbeitete sich der KTV sogar auf 11:13 heran. Doch diesen zwei oder drei Toren Rückstand rannte der KTV die folgenden zwanzig Minuten hinterher. Drei Minuten vor Ende stand es

14:17 und zwei Minuten vor Schluss 15:18. Doch aufgegeben hatte der KTV Riehen noch nicht. Mit einem tollen Endspurt glich man noch zum 18:18 aus und hatte in der Schlusssekunde sogar noch den Siegestreffer in der Hand. Doch Marc Suter scheiterte am Innenpfosten. Die Frage bleibt, ob es für den KTV ein gewonnener oder ein verlorener Punkt war.

## KTV Riehen – ESV Weil II 18:18 (7:11)

KTV Riehen: Frédéric Seckinger (Tor); Fabian Bacher, Alessandro Saracista (3), Daniel Bucher (2), Marc Suter (3), Dieter Aeschbach (3), Sven Strüby, Daniel Gisler (3), Reto Müller (2), Markus Jegge (2), Florian Kissling.

**Männer, 3. Liga, Gruppe B, Tabelle:** 1. TV Sissach 17/27 (499:418), 2. TV Kleinbasel 16/23 (401:339), 3. TV Muttentz I 17/22 (427:388), 4. SV Schopfheim II 17/20 (426:415), 5. ESV Weil am Rhein II 18/20 (389:387), 6. SG Wahlen/Gym Laufen 17/17 (392:398), 7. SG ATV/KV Basel II 18/16 (383:393), 8. TSV Rheinfelden 16/14 (392:385), 9. TV Möhlin 16/14 (375:377), 10. HC Vikings Liestal 16/14 (377:394), 11. KTV Riehen 18/12 (341:413), 12. SG Maulburg/Steinen II 18/5 (368:463).

**VOLLEYBALL** KTV Riehen I – Volley Emmen-Nord 1:3

## Playoff-Out für die KTV-Männer

Die Erstliga-Volleyballer des KTV Riehen verloren auch das Rückspiel der Playoff-Halbfinals um den Gruppensieg gegen Volley Emmen-Nord mit 1:3 und sind damit ausgeschieden.

*sr/rz.* Die Volleyballer des KTV Riehen hatten im zweiten Playoff-Halbfinalspiel vom Donnerstag vergangener Woche zu Hause gegen Qualifikationssieger Emmen-Nord nichts zu verlieren. Die Luzerner hatten das erste Spiel mit 3:1 gewonnen und waren Favorit, die Riehener wollten locker aufspielen. Mit dem Erreichen der Playoffs war das Saisonziel für den KTV erreicht. Alles Weitere wäre Zugabe gewesen.

In den ersten beiden Sätzen schienen es die Riehener doch etwas zu lo-

cker zu nehmen und die Gäste setzten sich mit 18:25 und 17:25 locker durch. Als sich die Riehener im dritten Satz steigerten, gelang es ihnen, die Gäste in Verlegenheit zu bringen. Die Riehener verteidigten besser und entschieden auch einige längere Ballwechsel für sich. Ein Satzserfolg mit 25:19 war die Folge. Dabei blieb es. Den abschliessenden Satz gewann Emmen-Nord mit 21:25. Für die Riehener war es trotz der Niederlage ein versöhnlicher Saisonabschluss.

**KTV Riehen I – Volley Emmen-Nord 1:3 (18:25/17:25/25:19/21:25)**

Meisterschaft, 1. Liga, Playoff-Halbfinals um den Gruppensieg, Rückspiel. – KTV Riehen: Alex Perruchoud, Michael Moser, Dominic Mathis, Claude Schrank, Florian Refardt, Markus Drephal, Cyrill Bär, Fabian Schertenleib, Stephan Rüdlinger. – Stefan Bruderer (Coach). – Emmen-Nord mit 2:0 Siegen im Playoff-Final um den Gruppensieg der Gruppe C, Riehen ausgeschieden.



**Freude nach getaner Arbeit:** Die Volleyballerinnen des KTV Riehen feiern den Sieg im Abstiegs-Playoff gegen den TSV Rechthalten.

Foto: Philippe Jaquet

**VOLLEYBALL** KTV Riehen I – TSV Rechthalten 3:1

## KTV Riehen bleibt in der 1. Liga

Mit einem 3:1-Heimsieg gegen den TSV Rechthalten haben die Volleyballerinnen des KTV Riehen den Klassenerhalt in der 1. Liga definitiv geschafft.

*kh/rz.* Eigentlich hatten sich die Riehenerinnen für den vergangenen Sonntag vorgenommen, schon mit dem Gewinn des ersten Satzes alles klar zu machen. Nach dem 0:3-Erfolg in Rechthalten hätte dies ein Jahr nach dem Aufstieg in die 1. Liga bereits zum definitiven Klassenerhalt gereicht. Sie gingen in der Sporthalle Niederholz auch gleich mit einigen Punkten in Führung, doch die Gastgeberinnen begingen einige Servicefehler und spielten nicht druckvoll genug. So gewann Rechthalten den

ersten Satz mit 21:25 und wahrte die Chance auf den Klassenerhalt.

Der entscheidende Schritt gelang den Riehenerinnen im zweiten Satz, der lange ausgeglichen verlief und von langen Ballwechseln geprägt war. Erst gegen Satzende konnten sich die Riehenerinnen absetzen und mit dem 25:19 die letzten Zweifel beseitigen.

Die enttäuschten Gäste waren den nun befreit und locker aufspielenden Riehenerinnen im dritten Satz nicht gewachsen, bäumten sich aber im vierten Satz nochmals auf. Beim Stand von 23:23 gelangen dem KTV Riehen die entscheidenden zwei Punkte zum Matchgewinn.

Damit schliessen die Riehenerinnen ihre erste Erstligasaison nach der in völlig neuer Besetzung geschafften Rückkehr in die nationalen Ligen er-

folgreich ab. Das Team hielt in der Gruppe B erstaunlich gut mit und hatte Pech, dass 16 Punkte aus 18 Spielen in einer im Mittelfeld sehr ausgeglichen besetzten Gruppe nur zu Platz acht unter zehn Teams reichten. Der letztlich klare Erfolg der Riehenerinnen über den Dritttletzten der Gruppe A belegt, dass die Riehenerinnen in einer starken Gruppe gespielt hatten.

**KTV Riehen I – TSV Rechthalten 3:1 (21:25/25:19/25:15/25:23)**

Meisterschaft, 1. Liga, Abstiegs-Playoff der Dritttletzten, Rückspiel. – KTV Riehen: Isabel Vögli, Joëlle Jenni, Katja Fischer, Patricia Lexow, Sabrina Casciano, Simone Bein, Carina Nougueva, Nadine Schmid, Stephanie Tschopp, Natascha Rück, Kathrin Herzog (Liberi), Su Huijuan (Coach). – Riehen schafft mit 2:0 Siegen den Ligaerhalt, Rechthalten steigt in die 2. Liga ab.

**UNIHOCKEY** Meisterschaft der Junioren C

## Die Finalrunde knapp verpasst

Weil das Direktduell gegen den TV Kaiseraugst verloren ging, verpassten die C-Junioren des UHC Riehen die Finalrundenqualifikation knapp.

*mf.* Die Forderung des Trainers war klar. Gegen den Tabellendritten TV Kaiseraugst musste ein Sieg her, um den zweiten Gruppenplatz zu festigen, was die sichere Finalrundenqualifikation bedeutet hätte. Zur Pause führten die Riehener dank Toren von Thierry Meister, Jan Zerkowski und Martin Frei mit 5:3. Nach der Pause scheiterte Kaiseraugst oft am Riehener Torwart, der die Bälle noch nie so gut aus der Luft fischte. Als dann beim Stand von 5:4 Frei vor dem gegnerischen Tor festgehalten wurde, piffte der Schiedsrichter Penalty. Diesen verwertete Frei selbst zum 6:4.

Nach diesem Treffer wurden die Baselbieter immer stärker. Die Kaiseraugster Tore entstanden alle auf dieselbe Weise. Der Riehener Trainer stellte auf einen Block um, womit das Resultat von 7:6 gefestigt werden sollte. Doch die Riehener kassierten eine Zweiminutenstrafe und mussten zwei Minuten lang mit Meister und Frei als Feldspieler auskommen. Kaiseraugst traf

zum 7:7. Die Riehener Verzögerungstaktik in der letzten Spielminute misslang und so konnte Kaiseraugst das Spiel mit 7:8 für sich entscheiden. Am Torwart lag die Niederlage nicht.

Für die Finalrundenqualifikation hätten die Riehener im letzten Spiel gegen Stein mit 14 Toren Vorsprung siegen müssen, um den punktgleichen TV Kaiseraugst dank der Tordifferenz zu überholen. Das schien sehr schwierig. Claudio Strickler reiste für das Spiel extra noch an. Der Schiedsrichter wollte ihn zuerst nicht spielen lassen, doch dann klappte die kurzfristige Verstärkung doch. Die Riehener agierten sehr aggressiv und mussten darum einmal in einer doppelten Unterzahl spielen. Danach wurden schöne Kombinationen von Strickler und Frei gespielt, Glanzschüsse von Jan Zerkowski ins Lattenkreuz geschossen und so mancher Steiner Spieler von Simon Fries ausgelassen. Der UHC Riehen machte Tor um Tor und sprintete, um den Ball wieder aus den Maschen zu nehmen und um wieder weiterzuskoren.

Doch die jungen Steiner machten auch Tore und so reichte der Endstand von 13:4 nicht mehr ganz für den Coup. Es fehlten fünf Tore. Die Riehener C-Junioren blieben in ihrer Gruppe auf dem dritten Platz.

**UNIHOCKEY** Meisterschaft der Junioren A

## Knapper Einzug in die Finalrunde

Die A-Junioren des UHC Riehen haben am letzten Spieltag trotz unterdurchschnittlicher Leistung mit drei Punkten aus zwei Spielen als viertbeste Gruppenzweite den Einzug in die Finalrunde geschafft.

*mo.* Das Spiel der Riehener A-Junioren gegen Pratteln begann wie so oft mit einem Gegentreffer. Der Ausgleich durch Osswald und die nachfolgende Führung sorgten für ein wenig Beruhigung im Riehener Spiel. Als dann Stalder einen haltbaren Schuss passieren liess, war die Nervosität wieder spürbar. Dies äusserte sich vor allem in missglückten Angriffsauslösungen und in einer fahrlässigen Chancenauswertung. Nacheinander scheiterten Osswald, Bachofer, Wüthrich, Gelzer und wieder Osswald am eigenen Unvermögen. Dem Führungstreffer durch einen verwandelten Freistoss folgte der Ausgleich auf dem Fuss. Als Osswald zum 4:3 traf und kurz darauf Bachofer auf 5:3 erhöhte, war die Situation unter Kontrolle. Das vierte Tor der Pratteler wurde mit dem sechsten der Riehener beantwortet, was den Endstand bedeutete. Trotz einer schwachen Leistung bekam das Riehener Punktekonto doppelten Zuwachs.

Auch gegen Frenkendorf/Füllinsdorf kassierten die Riehener nach kurzer Zeit ein Gegentor. Die Riehener An-

griffsbemühungen scheiterten oft an den defensiv stark stehenden Baselbietern, die den Weg zum Tor verbarrikadierten. So war es ein Pratteler, der den Ball unfreiwillig ins eigene Tor ablenkte und den Riehener Ausgleich bewerkstelligte. Kurz darauf verwandelte Jenny einen Freistoss zur erstmaligen Führung. Und wieder war es Jenny, der das dritte Tor markierte. Wieder folgte der Anschlusstreffer nach einer missglückten Auslösung. Bachofer beruhigte die Gemüter nochmals mit dem 4:2.

Es folgten die schwächsten fünf Minuten der Riehener in dieser Saison. Sie kassierten vier Tore hintereinander und sahen sich plötzlich mit 4:6 im Rückstand. Die Finalrunde schien in weite Ferne gerückt. Doch die Riehener zeigten ein letztes Mal ihren Kampfgeist und ihre Moral: Bachofer traf zum 5:6 und in der Schlussminute warf Riehen alles nach vorne. Wieder war es Bachofer, der Osswald lancierte, und dieser verwertete zum 6:6. Zu diesem Zeitpunkt dauerte das Spiel noch 13 Sekunden. Nach Ablauf dieser Zeit ärgerten sich alle Spieler masslos ob der sehr unterdurchschnittlichen Schiedsrichterleistung und darüber, einen Punkt abzugeben zu haben.

Im Nachhinein betrachtet, hat genau das Aufbäumen der letzten Minuten die Finalrundenbeteiligung gesichert, was Gutes erahnen lässt und die vorangegangenen 38 Minuten vergessen macht. Mal sehen, was in der Runde der besten 18 Junioren-A-Teams der Schweiz herauskommt.

**UNIHOCKEY** Meisterschaft der Junioren D

## UHC Riehen verlor den Showdown

Weil sie das Direktduell gegen Langenthal-Aarwangen II mit 6:10 verloren, reichte es den D-Junioren des UHC Riehen nicht zum Gruppensieg.

*ml.* Die D-Junioren des UHC Riehen reisten mit sechs Feldspielern und einem Torhüter nach Aarwangen an die allerletzte Meisterschaftsrunde. Weil einer der Spieler seine Turnschuhe zu Hause vergessen hatte und kein Ersatz aufgetrieben werden konnte, musste die Mannschaft aber mit nur fünf Feldspielern antreten. Damit man im letzten Spiel gegen Langenthal-Aarwangen II um den Gruppensieg spielen konnte, musste zuerst Frenkendorf/Füllinsdorf besiegt werden. Erst beim Stand von 4:0 gelang dem Gegner das erste Tor zum 4:1. Bis zur Pause wurde die Riehener Führung auf 6:2 ausgebaut. Auch nach der Pause war Riehen klar überlegen und baute den Vorsprung permanent aus. Erst gegen Ende liess die Konzen-

tration etwas nach, sodass Frenkendorf/Füllinsdorf nochmals zu zwei Treffern kam. Am Ende hiess es 13:4 für Riehen.

Dass es im letzten Spiel in der Gruppe 8 zum grossen Finale kommen würde, hätte zu Beginn der Saison niemand gedacht. Die Vorteile lagen bei Langenthal-Aarwangen, das die Tabelle mit einem Punkt Vorsprung auf Riehen anführte, vor heimischem Publikum antreten konnte, nach einem 5:0-Forfaitsieg ausgeruhter war und auf sage und schreibe zehn Feldspieler zurückgreifen konnte. Nichtsdestotrotz waren die Riehener von ihrer Siegchance überzeugt, hatten sie doch die Aarwanger im Hinspiel mit nur drei Feldspielern 7:5 geschlagen.

Die Riehener verschliefen die Anfangsphase und gerieten schnell mit 0:3 in Rückstand. Danach konnten sie sich auffangen und ihr erstes Tor erzielen. Die Aarwanger blieben spielbestimmend, nutzten den Vorteil von drei kompletten Blöcken und übten permanent einen enormen Druck auf die Riehener aus. So ging Riehen mit einem

2:5-Rückstand in die Pause. Die Riehener zeigten nach der Pause in der Defensive eine bessere Leistung und verkürzten rasch auf 4:5. Nach einem unglücklichen Gegentreffer kam Riehen nochmals auf 5:6 heran und hatte kurz darauf die Chance zum Ausgleich, doch der gegnerische Torhüter parierte glänzend. Im Gegenzug stellte Aarwangen den Zweitorevorsprung wieder her. Riehen kam zwar nochmals auf 6:7 heran, doch nun kam langsam, aber sicher der numerische Vorteil von Aarwangen zum Tragen. Die Riehener wurden zusehends müder. Der Kräfteverschleiss war wohl durch die Aufholjagd zu gross gewesen. Die Riehener warfen nun alles nach vorne, Aarwangen kam zu drei Kontertoren und gewann am Schluss mit 6:10.

**Riehen – Frenkendorf/Füllinsd. 13:4 (6:2) Riehen – Langenthal-Aarwangen 6:10 (2:5)**

UHC Riehen (Junioren D): Pierre Jaquet (Tor); Marco Oraschnigg (8 Tore), Reto Stauffiger, Dominik Wingeier (4), Patrick Buser (5), Andrea Grütter (2).

**UNIHOCKEY** Riehen II – Muttentz 7:6/Riehen – Waldenburg 7:6

## Riehener Siegesserie hielt an

Nach Siegen gegen Muttentz und Waldenburg liegt das zweite Männerteam des UHC Riehen in der Kleinfeldmeisterschaft der 3. Liga einen Spieltag vor Schluss auf Platz zwei.

*sm.* Das zweite Männerteam des UHC Riehen setzte seine Siegesserie in der 3. Liga Kleinfeld fort. Gegen die Heimmannschaft der Red Lions Muttentz sah es zur Pause mit einem 4:1-Vorsprung

zwar gut aus, doch durch teilweise kapitale Fehlpässe im Spielaufbau kam Muttentz in der Endphase des Spiels mit herausgenommenem Torwart bis auf 7:6 heran. Dabei blieb es dann.

Mit den Waldenburger Eagles wartete im zweiten Spiel ein doch härterer Brocken auf die Riehener. Da der Gegner nur mit fünf Feldspielern angetreten war (allerdings mit Verstärkung aus der ersten Mannschaft), wollten die Riehener mit drei Blöcken Vollgas geben. Der Start missglückte wegen eines schnellen Gegentors, doch der Rückstand wurde bis zur Pause in eine 4:2-Führung umgewandelt.

In der zweiten Halbzeit verwertete Riehen einige gut herausgespielte Torchancen nicht, worauf die Waldenburger ihre individuellen Stärken zu vier Toren nutzten. Was die Riehener in den letzten Minuten an Moral zeigten, war beeindruckend. Ein 4:6-Rückstand konnte ausgeglichen werden. Die Riehener krönten ihre Leistung mit dem Siegestor zum 7:6 in den letzten Sekunden des Spiels. Da die Tabellenspitze eng zusammengerückt ist und Riehen sich nun auf dem zweiten Tabellenplatz befindet, ist eine spannende letzte Meisterschaftsrunde in Zeiningen garantiert.